

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern
Alter Kantonsteil



pfarr
blatt

Nr. 51 | 52 109. Jahrgang

Samstag, 15. Dezember, bis Freitag, 28. Dezember 2018



Liebe Leser*innen

Wir danken Ihnen für das Interesse, das Sie dem «pfarrblatt» entgegenbringen. Wir freuen uns auf das neue Jahr, gemeinsam mit Ihnen.

Unsere Kirche war auch 2018 eine Herausforderung, in jeder Beziehung. Wir bleiben dran, zusammen mit Ihnen. Vor 200 Jahren wurde das Weihnachtslied «Stille Nacht, heilige Nacht» zum ersten Mal aufgeführt. Das Wohlergehen, den Frieden und die Gerechtigkeit dieser stillen Nacht wünschen wir uns allen für 2019.

Ihnen allen gesegnete Weihnachten.

Redaktion «pfarrblatt»

Foto: liz99 on unsplash

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 20 Region Oberland grüner Teil ab Seite 27

AZA 6043 Adligenswil Post CH AG

«Und das Licht leuchtet
in der Finsternis, und die Finsternis
hat es nicht erfasst.»

Johannes 1,5

Licht und Schatten – Kann man beides lieben?

Weihnachten gilt als das Fest des Lichtes schlechthin. Wo Licht ist, werden aber auch Schatten geworfen. Mehr das Licht nun den Schatten? Betrachtungen zu einem ambivalenten Verhältnis.

Autorin: Isabelle Senn | Foto: Amalia Elmadjid, unsplash.com



Wir sangen gerne und viel. Und die Hochschuleseelsorge bot uns Studierenden einen Ort dazu; denn hier waren nicht nur Diskussionen über existenzielle Fragen möglich, sondern es wurde auch gespielt, gefeiert und gesungen. Oft kam es vor, dass das eine eng mit dem anderen zusammenhing. Zum Beispiel bei jenem Lied, in dessen Refrain die Zeile vorkam «Licht und Schatten, man kann beides lieben». Diese Worte lösten angeregte und durchaus kontroverse Gespräche aus: Schliessen Licht und Schatten sich nicht gegenseitig aus? Kann man tatsächlich beides bejahen? Und wenn ja: Wie soll das gehen?

Alles hat seine Zeit

Heute darf ich als Hochschuleseelsorgerin mit jungen Menschen zusammen unterwegs sein und ins Gespräch kommen über Themen und Fragen, die sie beschäftigen. Dabei geht es nicht in erster Linie darum, feste Antworten zu finden; vielmehr sollen verschiedene Perspektiven erprobt und die Offenheit des Suchens gestärkt werden. Ganz in diesem Sinne haben wir die Frage nach dem Verhältnis von Licht und Schatten damals zwar eingehend diskutiert, aber nicht abschliessend geklärt. So kann ich mich dem Phänomen einmal mehr nähern und von da aus, wo ich aktuell stehe, einen neuen Blick darauf werfen.

Ja, mir scheint durchaus, Licht und Schatten haben je ihren Wert. Je nach Jahreszeit sucht man das eine und flieht das andere. Jetzt, wo die Nächte länger und die Tage kürzer werden, ersehnen Menschen das Licht, und sie tun das ihre, damit Häuser und Gärten in vor-

weihnachtlichem Glanz erscheinen. In der glühenden Hitze des Sommers hingegen war man froh und dankbar, einen Platz im Schatten zu finden.

Das Licht ist in die Welt gekommen ...

Es ist kein Zufall, dass das Fest von Gottes Menschwerdung um den – zumindest auf der Nordhalbkugel der Erde – kürzesten Tag des Jahres herum gefeiert wird. Der Evangelist Johannes bringt das Ereignis von Weihnachten



Dr. theol. Isabelle Senn,
Hochschuleseelsorgerin
im aki Bern Foto: zVg

deutend auf den Punkt: «Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt» (Joh 1,9).

Diese Begebenheit, dass das Licht in die Welt gekommen ist, hat der Maler Correggio (eigentlich Antonio Allegri) in einem Gemälde ausgedrückt, das heute als eines ihrer bedeutendsten Werke in der Galerie Alte Meister in Dresden hängt. Correggio malte «Die Heilige Nacht» so, dass das neugeborene Kind selbst die Quelle des Lichtes ist; wie eine Lampe erleuchtet es das Geschehen um sich herum – und blendet gar eine Betrachterin.

Jesu Geburt wird dargestellt als der Sieg des Lichtes über die Finsternis, wie sie Jesaja prophezeiend vorwegnahm: «Das Volk, das in der

Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnen, strahlte ein Licht auf» (Jes 9,1).

Jedes Ereignis, so könnte man sagen, wirft jedoch seine Schatten; zu Jesu Leben gehört nicht nur die Krippe, sondern auch das Kreuz. Der Gedanke liesse sich sogar noch fortspinnen: Je stärker das Licht, desto dunkler die Schatten.

... und die Schatten?

Wenn die Aufmerksamkeit nun auf die Schatten gerichtet wird, sollte zunächst differenziert werden: Die Schatten sind nicht gleichzusetzen mit der Dunkelheit; die Schatten sind vielleicht das, was von der Dunkelheit übrig bleibt, nicht weniger, aber auch nicht mehr. Denn Schatten können sich nur dort bilden, wo Licht hinfällt.

Das sogenannte «Reich der Schatten» galt den Menschen des Alten Testaments als lichtloser und grauenhafter Ort: Man stellte sich vor, dass sich die Seelen der Verstorbenen dort aufhalten – vergessen, still, beziehungslos. Der Schatten eines Menschen ist hier also das, was sein irdisches Leben und seinen körperlichen Tod «überlebt», was irgendwie noch da, für die Zurückgebliebenen aber nicht mehr greifbar ist.

Ähnlich wird in der Literatur zuweilen das Fehlen eines Schattens inszeniert: Die Märchengestalt Peter Schlemihl, die ihren Schatten dem Teufel verkauft haben soll, ist nicht mehr wirklich Teil der Gesellschaft. Schlemihl ist den Menschen suspekt, und sie meiden ihn. Denn zu jedem real existierenden Lebewesen auf Erden gehört ein Schatten.



Lastreiches und Lustvolles

Dennoch bleibt der Schatten ein ambivalentes Phänomen; es gibt Sprichwörter und Redewendungen, die davor warnen, ihn vorschnell zu rehabilitieren. Wenn Schatten auf jemandem lasten oder man ständig im Schatten eines anderen Menschen stehen muss, ist das belastend. Auch wenn ein Ereignis seine Schatten wirft, sind damit keine guten Entwicklungen angezeigt.

Vermutlich führt eine Differenzierung auch hier weiter: Die eigenen Schatten, das Schwere im persönlichen Leben und die Schwächen, mit denen man immer wieder konfrontiert ist, lassen sich oftmals nicht so einfach ablegen. Im Bild gesprochen: Den eigenen Schatten wird man nicht los. Doch man kann ihn formen und gestalten. Je nachdem, welche Haltung ein Mensch annimmt und in welchem Winkel er zur Lichtquelle steht, verändert sich sein Schatten und nimmt eine andere Gestalt an. Ohne Weiteres kann ich mit meinem Schatten auch jemandem Schutz bieten – oder ganz einfach durch mein Schattenspiel mich selbst und andere erfreuen.

Anders verhält es sich mit fremden Schatten, die bedrohlich und Licht raubend auf mir lasten können. Sie lassen sich meist schwerlich beeinflussen und zur Seite bewegen. Aber möglicherweise gelingt es mir, aus diesem Schatten zu treten; denn mich selbst kann ich in solchen Momenten – manchmal mit grossen Sprüngen, manchmal nur mit millimeterkleinen Schritten – bewegen und so das Licht aus einem veränderten Winkel auf mich scheinen lassen.

Gottes Licht und Gott als Licht

In einem vom allgegenwärtigen Kult des Sonnengottes geprägten Umfeld haben die frühen Christen im römischen Reich das Weihnachtsfest zur Zeit der Wintersonnenwende als bewussten Gegenpol zum Sonnenkult inszeniert. Die Botschaft war eindeutig: Was ihr als stärkste Kraft und höchsten Gott im Universum verehrt, haben wir erkannt in diesem Menschen Jesus von Nazareth; für uns ist er Sohn des einzigen und ewigen Gottes.



In der Folgezeit hat dieser Glaube bildhaft Ausdruck gefunden,

etwa indem das (bartlose) Christusgesicht mit dem Strahlenkranz des (normalerweise bärtigen) Sonnengottes kombiniert wurde.

© Stiftung BIBEL+ORIENT, Freiburg, Schweiz

Die Sonne, hellste natürliche Lichtquelle, welche Menschen kennen, weist demnach auf Gott. Die Kraft ihrer Strahlen, die Wärme spenden und Leben hervorrufen, gehen zurück auf ihn. Das Bild besagt jedoch auch dies: Wen die Sonne bescheint, dem verleiht sie einen Schatten. Dieser Schatten liegt dem Menschen, der sich dem Licht zuwendet, allerdings nicht wie ein Hindernis vor den Füßen, sondern er fällt hinter ihn, begleitet ihn auf Schritt und Tritt und bezeugt so dessen Sein in dieser Welt.

Schattenspiele

Wer sich dem Sonnenlicht zuwendet, macht auch die Erfahrung, dass es unmöglich ist, heilen Auges in die Sonne zu blicken. Genau genommen kann man die Sonne selbst nicht sehen, während alles, was auf der Welt ist, letztlich erst durch das Sonnenlicht sichtbar und für das menschliche Auge erkennbar wird. Auch diesen Aspekt gilt es zu berücksichtigen, wenn von Gott als dem Licht der Welt gesprochen wird.

Gott ist – und bleibt – für den Menschen im Letzten ein Geheimnis. Und so sind auch die Worte, die für Gott stehen und die ihn beschreiben, lediglich Umrisse, die der Rede von seinem Wirken in der Welt Kontur geben, aber nur bedingt wiederzugeben vermögen, wer und wie Gott ist. Was durch solche Worte geschieht, die Gott umschreiben, ist wiederum vergleichbar mit dem Schattenspiel: Zu sehen sind Umrisse; es wird das Wesentliche gezeigt – und vieles verborgen. Beim Schattenspiel wird das zu Sehende auf seine Konturen reduziert. Keine Farben und weiteren Details sind zu erkennen, der Fokus der Betrachtenden wird auf die Form in ihrem Grossen und Ganzen gelenkt.

Die kommenden Tage, die von wenig Licht und vielen Lichtern geprägt sind, können dazu einladen, sich dem Phänomen von Schatten und Licht neu zu nähern: Warum nicht mal ganz bewusst auf ein bestimmtes Licht zugehen, Lichter an besonderen Orten anzünden, fremde Schatten wahrnehmen – und mit dem eigenen Schatten spielen?

Vielleicht kann man so tatsächlich beides lieben lernen – Licht und Schatten. Und wer weiss, ob nicht beides auf je seine Weise dazu inspiriert, Gott im eigenen Leben auf der Spur zu bleiben.

Caritas-Aktion «Eine Million Sterne»

Kerzen der Solidarität

Mit der Aktion «Eine Million Sterne» macht Caritas jedes Jahr in der Weihnachtszeit auf die Armutproblematik in der Schweiz aufmerksam. Dutzende Pfarreien und andere Partner im ganzen Land beteiligen sich an der Kampagne und setzen damit ein wichtiges Zeichen für mehr Solidarität in unserer Gesellschaft.

Autor: Oliver Lüthi, Leiter Kommunikation Caritas Bern



Die Einkaufsstrassen in den Schweizer Städten sind in der Weihnachtszeit hell erleuchtet. Mit attraktiven Geschenkangeboten werden die Passant*innen in die Läden gelockt. Geschäftiges Treiben prägt die Stimmung. Licht und Glitzer in den Schaufenstern zeugen von der Kommerzialisierung des wichtigsten christlichen Anlasses des Jahres. Dabei geht oftmals vergessen, dass es sich viele Menschen in unserem Land nicht leisten können, sich an diesem weihnächtlichen Kaufverhalten zu beteiligen. 615 000 Personen in der Schweiz sind armutsbetroffen, und über eine Million Menschen sind davon bedroht, in die Armut abzurutschen. Für sie sind die Wochen vor Weihnachten oftmals eher eine schmerzhaft Zeit. Auf Schritt und Tritt wird ihnen ihre eigene Ohnmacht vor Augen geführt – das Gefühl

«Eine Million Sterne» macht auf armutsbetroffene und -bedrohte Menschen in der Schweiz aufmerksam.

Foto: Thomas Cunz

vermittelt, nicht dazugehören, ausgeschlossen zu sein von den Möglichkeiten der «Anderen». Auch deshalb hat Caritas die Weihnachtszeit gewählt, um mit ihrer Aktion «Eine Million Sterne» (EMS) auf diese Menschen aufmerksam zu machen. Auf die Tatsache, dass es auch eine andere Schweiz gibt – eine problembehaftete, von einem mühsamen Alltag geprägte. Eine Schweiz, in der die Menschen tagtäglich dafür kämpfen müssen, ein existenzsicherndes Einkommen zu erzielen und ihren angemessenen Platz in unserer Gesellschaft zu finden.

In den Kantonen Bern und Freiburg beteiligen sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Organisationen an EMS. Neben dem Hauptanlass auf dem Bundesplatz in Bern werden in Gstaad, Guttannen, Thun, Steffisburg, Konolfingen, Boll, Bösinggen und Ueberstorf Kerzen leuchten. Neben Solidarität soll EMS auch Zuversicht ausdrücken – die Hoffnung und den Glauben an eine bessere Zukunft. Viele Menschen sind dafür auf unsere Unterstützung angewiesen. Andere, welche ihr Schicksal in die eigenen Hände nehmen können, sollen darin bestärkt werden, diesen Weg weiterzugehen. EMS ist auch dazu da, die Liebe zu nahestehenden Menschen zu bekunden. Mit der Aktion «Wunschkerze» können deshalb wiederum Wünsche an ausgesuchte Personen verschickt werden. Die entsprechenden Kerzen leuchten am 15. Dezember an verschiedenen EMS-Standorten.

EMS auf dem Bundesplatz findet am 15. Dezember von 16.00 bis 20.00 statt. In den Zelten der Caritas vor Ort können Kerzen erworben und vor dem Bundeshaus platziert werden. Informationen zu «Eine Million Sterne» in der Region Bern: www.einemillionsterne.ch

Leuchtende Türme

Die Fassade der Johanneskirche und die Turmspitzen der Marien- und Markuskirche in der Stadt Bern werden abends rot angestrahlt. Das hat nicht nur mit der Adventszeit zu tun. Es ist darüber hinaus ein Signal für das Projekt «Oekumene Bern-Nord». Die drei Kirchgemeinden im Berner Nordquartier haben sich das Ziel gesetzt, zu einer ökumenischen Gemeinschaft zu werden, als eine Kirche aufzutreten und zu handeln. Manfred Ruch, Gemeindeleiter von St. Marien, schreibt auf «pfarrblatt Online»: «Wir gehen davon aus, dass wir zusammen die eine Kirche im Nordquartier sind. Wir nehmen Abschied von der Meinung, als Einzelne mit einzelnen Schritten gelange man von selbst zur Einheit.» In allen Bereichen wird nun Zusammenarbeit durchdacht und konkretisiert. Wir werden diesem Prozess im Frühling eine Themenummer widmen.



Online: Mehr Fotos und Infos unter www.pfarrblattbern.ch

Ein Fest des Friedens und des Beisammenseins

Als Höhepunkt der Vorweihnachtszeit feiert man Mitte Dezember in Schweden, Norwegen und in schwedischsprachigen Gebieten Finnlands das Fest der heiligen Lucia.

Autorin: Marisa Birri, Schweizer Austauschstudentin in Vasa, Finnland



Fest der Ruhe: Luciafest in der schwedischsprachigen Schule von Vasa, Finnland.
Foto: Heimo Oksanen

In Helsinki führt jedes Jahr am 13. Dezember eine grosse Luciaprozession durch die ganze Stadt. Diese gleicht einem Fasnachtsumzug, so gross ist das Gefolge der Lucia mittlerweile geworden. Wer die heilige Lucia jeweils verkörpern darf, wird im Rahmen eines schriftlichen Wettbewerbs bestimmt. Das Mädchen wird am späteren Nachmittag im Dom von Helsinki mit der Lichterkrone gekrönt. Danach zieht sie als Lucia in einer Parade aus. Ihr Gefolge setzt sich aus Stjärngossen (Buben mit kegelförmigen Sternhüten), Wichteln, Weihnachtsmännern und Elfen zusammen – singend ziehen alle durch die Strassen der finnischen Hauptstadt.

In der westfinnischen Hafenstadt Vasa spricht ein Viertel der Einwohner Schwedisch. So wird auch hier jährlich eine Lucia gekrönt. Wie schon seit Jahrzehnten üblich, besucht Lucia Rentner*innen zu Hause, in Altershei-

men und Spitälern. Sie singt für die Menschen und bringt ihnen traditionelle Lussekatter (Luciakatzen), ein süsses Safrangebäck. Das Gewürz färbt den Teig gelb und soll das Licht, die Sonne und die Hoffnung symbolisieren. «Als Kind habe ich dies jeweils sehr gerne gemacht. Heutzutage feiern meine Kinder Lucia etwas anders; es ist weniger üblich, von Tür zu Tür zu gehen», erzählt die Englischlehrerin Camilla Fant.

Anfang November beginnen in den Schulen die Vorbereitungen für die Luciaprozession. Die Musiklehrpersonen üben mit ihren Schüler*innen die Lieder ein. Die Hüte der Stjärngossen werden kontrolliert und falls nötig neu gebastelt. Aber das Wichtigste findet Anfang Dezember statt: die Wahl der Lucia. In diesem Jahr wird eine 12-jährige Sechstklässlerin die Luciaprozession der Övningskola und der Åbo Akademi University in Vasa anführen.

Die Lehrpersonen wählen das Mädchen anhand zweier Kriterien aus: Sie muss singen und ein Gedicht vortragen können. «Bei uns sorgt das Luciafest jeweils für grosse Aufregung», berichtet Heimo Oksanen, einer der Lehrer und Mitorganisatoren. «Jedes Jahr gibt es einige traurige Mädchen, die als Kerzenträgerinnen mitziehen, statt selber die Lucia sein zu dürfen.»

Die zwei Schwestern Adele und Aviva sprechen gerne von der Luciaprozession an ihrer Schule. «Die Stjärngossen sind mit Kerzen in der Hand auf der Bühne, um die Lucia zu empfangen. Diese geht mit kerzenhaltenden Mädchen als Gefolge durch die Zuschauer. Danach lesen Lucia und die beiden Mädchen neben ihr ein Gedicht vor, und alle singen zusammen», berichtet Adele. «Am Schluss geht Lucia mit ihrem ganzen Gefolge nochmals durch die Zuschauer, dann ist die Prozession zu Ende.» Aviva geniesst die Luciaprozession, hält jedoch fest, dass es «immer stressig ist, wenn man auf der Bühne steht, singt und auf die brennenden Kerzen aufpassen muss.» Ihre Familie kommt für die Luciaprozession jeweils zur Schule. Am Abend gehen sie dann gemeinsam nach Vasa, um auch die städtische Lucia zu sehen, die auf einem Pferd geritten kommt. Für die Dozentin Jessica Sundman ist die Luciafeier «ein Fest des Friedens, der Ruhe und des Beisammenseins – friedvoll und gemütlich».

Lichtbringerin aus dem Süden

Das nordische Fest des Lichts hat seine Ursprünge in Sizilien. Einer Legende zufolge brachte die Jungfrau Lucia ihren Glaubensbrüdern während der Christenverfolgung Brot. Damit sie den Weg durch die versteckten Tunnel der Stadt Syrakus fand und die Hände frei hatte, trug sie einen Lichterkranz auf dem Kopf. Da sie als Christin lebte und sich weigerte, einen Heiden zu heiraten, starb Lucia im Jahr 304 den Märtyrertod. Heute bringt St. Lucia symbolisch Licht und Hoffnung in die Welt. Ihr weisses Kleid repräsentiert Reinheit und Unschuld, ihre grüne Krone mit den Kerzen bringt Licht, und ihr roter Gürtel steht für ihr Martyrium. In Finnland wird das Luciafest vor allem in schwedischsprachigen Schulen und in der Hauptstadt Helsinki gefeiert.

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
 Ruedi Heim (Leitender Priester)
 Pastoralraumleitung vakant
www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

**Kommunikationsstelle
 Katholische Kirche Region Bern**
Redaktion dieser Seiten
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63
karl.rechsteiner@kathbern.ch
Adressänderungen «pfarrblatt»
 «pfarrblatt», Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
 031 327 50 50
redaktion@pfarrblattbern.ch

**Kommunikationsdienst
 der Landeskirche**
 Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 55
www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern
Stellenleiterin: Claudia Babst
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik
 Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 33
religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa
Ausbildungsleiter: Patrik Böhler
Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine Kohlbrenner, Gabriella Abersold
Heilpädagogischer RU:
 Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 031 300 33 65
www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog
Leitung: André Flury
andre.flury@kathbern.ch, 031 300 33 43
 Irene Neubauer, 031 370 71 15
irene.neubauer@offene-kirche.ch
 Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 41
angela.buechel@kathbern.ch
 Angelina Güntensperger, 031 300 33 40/67
kircheimdialog@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie
ehe.bern@kathbern.ch
Beratung: Maya Abt Riesen
maya.abt@kathbern.ch, 031 300 33 45
 Peter Neuhaus, 031 300 33 44
peter.neuhaus@kathbern.ch
Bildung und Projekte: Angela
 Büchel Sladkovic, 031 300 33 41 (Mi)

Fachstelle Sozialarbeit
fasa.bern@kathbern.ch
Leitung: Jürg W. Krebs, 031 300 33 48
Sekretariat: Sonia Muñoz
 031 300 33 65/66
Alters- und Freiwilligenarbeit:
 Barbara Petersen, 031 300 33 46
Asyl: Béatrice Panaro, 031 300 33 51
Migration: Eveline Sagna-Dürr
 031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend
Leitung: Andrea Meier, 031 300 33 60
 Anouk Haehlen, 031 300 33 58
 Rolf Friedli, 031 300 33 59
Sekretariat: Rita Obi, 031 300 33 65

Jungwacht Blauring Kanton Bern
 Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih:
 031 381 76 88, kast@jublabern.ch
www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli
sekretariat@windroesli.ch

**Sonntag, 16. Dezember, 17.00,
 Kirche St. Mauritius Bethlehem**

Hoffnungslichter – Weihnachten in Bethlehem

**Am dritten Adventssonntag wird die biblische
 Weihnachtsgeschichte mitten in Bethlehem
 unter freiem Himmel aufgeführt. Für Jung und
 Alt ein besonderer Anlass, um sich auf die
 kommenden Feiertage einzustimmen.**



Im Saal des Kirchgemeindehauses herrscht gespannte Erwartung. Eine zusammengewürfelte Schar von älteren und jüngeren Frauen und Männern aus dem Quartier hat sich hier zur ersten Krippenspielprobe zusammengefunden. Einige von ihnen sind «alte Hasen», andere zum ersten Mal dabei. Lockerungsübungen helfen, die Anspannung etwas zu lösen und die andern Darsteller und Darstellerinnen kennenzulernen. Und schon geht's los: Der werdende Vater Josef soll seine hochschwängere Maria auf dem Weg nach Bethlehem stützen und führen. Der erste Versuch wirkt so hölzern, dass sich die versammelte Runde ein Lachen nicht verkneifen kann. Wie das wohl auch in biblischen Zeiten war, müssen die beiden erst etwas vertrauter werden miteinander, bevor man ihnen die Strapazen auf dem Weg und die Sorge um die baldige Geburt ihres ersten Kindes abnimmt. Regisseur Martin Gallati gelingt es, mit einer Portion Humor und gezielten Übungen das frischgebackene Ehepaar so zu führen, dass es in seiner neuen Rolle Schritt für Schritt überzeugender wirkt.

Hip-Hop unterm Weihnachtsstern

Alle zwei Jahre macht sich ein kleines Vorbereitungsteam aus der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem und der katholischen Pfarrei St. Mauritius daran, die biblische Weihnachtsgeschichte im eigenen Wohnquartier neu aufleben zu lassen. Auch wenn das Open-Air-Krippenspiel im Quartier bereits zu einer Tradition geworden ist, erscheint jede Aufführung in einem neuen und anderen Kleid. So hat auch das Stammpublikum die Chance, sich von der Weihnachtsgeschichte jedes Mal neu berühren zu lassen. Die lebenden Tiere müssen dieses Jahr im Stall bleiben. Dafür werden die Girls von der Hip-Hop-Tanzgruppe «Roundabout» einen überraschenden Akzent setzen. Ob sich Hip-Hop wohl mit der Weihnachtsgeschichte verträgt?

Licht in der Finsternis

«Weihnachten findet in Bethlehem statt» ist besonders reizvoll, weil der Weg durch die kalte Winternacht führt, erleuchtet von unzähligen Kerzen, von den Mitwandernden in der Hand getragen. Das Licht und die Wärme der Flammen sind Sinnbild der Liebe, die die Kraft hat, die Herzen der Menschen zu erwärmen und sie zu einem friedlichen und respektvollen Miteinander zu bewegen. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass die Weihnachtsgeschichte ins tägliche Leben ausstrahlt. Deshalb wird die diesjährige Auf-führung besonders lichtvoll sein, mal hell und blendend, dann wieder als stilles Flämmchen, das doch die Kraft hat, die Dunkelheit zu durchdringen.

Info: Das Weihnachtsspiel findet bei jeder Witterung statt. Warme Schuhe und winteraugliche Kleidung werden empfohlen. Der Weg führt von der katholischen Kirche an der Waldmannstrasse via Acherlipark durchs Tscharnergut zur reformierten Kirche mit weihnachtlichem Apéro für alle im Kirchgemeindehaus.

Von einem streunenden Kater

Santiago, Wuscheli oder die Geisterkatze

**Eine schnurrende Adventsgeschichte von der
 spanischen Mission in Ostermundigen.**



Der spanischsprachigen Mission in Ostermundigen lief vor über drei Jahren ein wunderschöner Kater zu, mit langem, grau-weissem Fell. Padre Oscar taufte ihn Santiago. Der Kater war gegenüber den Besucherinnen und Besuchern der Kirche sehr zutraulich. Mehrmals täglich kam er grüssend vorbei und verschwand dann wieder. Santiago wuchs dem ganzen Team mehr und mehr ans Herz. Manche gaben ihm nach dem Sonntagskaffee etwas zum Essen. Auch bei den Basarfesten oder Mittagessen in der Mission bekam er natürlich ein Häppchen.

Info: Eva Novell von der Spanienmission hat die Begegnung mit der Streuerkatze aufgeschrieben. Die schnurrende Geschichte finden Sie auf www.kathbern.ch.

**Sonntag, 16. Dezember, 19.00,
Haus der Religionen**

Jenseitige Erlebnisse

Eine musikalisch-literarische Reise mit Musiker Patrick Zeller und Erzähler Jürg Steigmeier – urige Geschichten und faszinierende Klänge. Im Rahmen des Thementages «Endlich – unendlich» im Haus der Religionen.



So erzählt Jürg Steigmeier die unheimliche Geschichte «E graui Chatz»:

«Einisch isch e Bueb zume Meitli gange. Du chunnt e graui Chatz zum Pfäischter ihe. Gli druf schüttlets das Meitli, wie wen es tät früre. Du merkt der Bueb erscht, dass er no schlofsturm isch u im Erwache u fragt das Meitli, was gange sig, ob es sig furt gsi. Das het ihm ume mutze Bscheid gä. Dr Bueb het gnue gwüsst. Er het das Meitli lo ne graui Chatz si u isch nie meh zue-n-ihm gange.»

Jürg Steigmeier, was erzählt die Geschichte der grauen Katze?

Sie berichtet, wie eine Seele als Katze fortgeht – der menschliche Leib bleibt leblos zurück. Die Seele schlüpft bei der Rückkehr durch den Mund ins Mädchen zurück, bei der Vereinigung schüttelt es die junge Frau. Hier erkennen wir die Katze als Seelentier. Solche Sagen führen uns weit in die Vorgeschichte der Menschheit zurück, quasi in ihre Kindheit und zu allen Völkern, denn überall herrschen die gleichen Gesetze.

In solchen Geschichten gehen Seelen auf Wanderschaft?

Und wir hoffen, sie kehren zurück. Manche Leute nennen es träumen, wenn die Seele unterwegs ist. Im Volksglauben kehren etwa Maus, Fliege, Wiesel und Vogel als Seelentierchen wieder, als flinke und behände Wesen. Auch in modernen Storys oder Filmen, wo Menschen plötzlich die Fähigkeit haben zu fliegen, schwingt die alte Vorstellung der Seelentiere mit.

Interpretieren Sie als Erzähler die Sagen?

Einordnen kann das jeder selber. Es ist immer wieder überraschend, wie die Geschichten verschieden betrachtet werden. Manchmal haben

sie klare Anweisungen: Wie soll man eine Mutter behandeln, wenn ihr Kind gestorben ist, dass wir sie kleiden sollen, die Schuhe anziehen usw. Es sind weise Erkenntnisse, eine Mischung von Regeln voller Tiefenpsychologie.

Vertragen sich die alten Geschichten mit christlichem Glauben?

Oft verbindet sich katholischer Volksglaube mit einem urtümlichen magischen Denken. Typisch ist bei Alpensagen die Vorstellung, dass Seelen aus Gletscherspalten kommen und heimkehren. Wenn es zum Rosenkranz läutet, müssen die Seelen wieder gehen. Für sie zünden wir in der Nacht ein Licht an, auch damit sie ihren Weg finden. Heute noch lassen wir auf dem Friedhof Kerzen leuchten. So sind wir verbunden mit urtümlichen Gedanken und Geschichten.

Info: www.haus-der-religionen.ch

Samstag, 22. Dezember, 17.00

International Xmas

Das Fest des Lichts mit Kindern, Frauen und Männern aus der ganzen Welt in der Offenen Kirche Heiliggeist beim Hauptbahnhof Bern.



Foto: Marcel Biedermann

- Band Alizarin (Afghanistan, Eritrea, Sierra Leone, Schweiz)
- Berlin Kourieh, Sängerin aus Syrien
- Vokalensemble «Suppléments musicaux», Leitung: Moritz Achermann
- Theater kennt keine Grenzen/Cross Borders, ein Kooperationsprojekt der Jungen Bühne Bern und der Katholischen Kirche Region Bern

An der International Xmas erklingen Weihnachtslieder aus aller Welt. Das Weihnachtsspiel wird aufgeführt von Sans-Papiers und Flüchtlingen. Dabei sprechen alle in ihrer Muttersprache. Die biblische Weihnachtsgeschichte ist und bleibt aktuell: Kurze Texte zwischen den einzelnen Szenen stellen die traditionelle Geschichte in einem Zusammenhang mit heute.

Wer mag, kann ein kleines Weihnachtsgeschenk mitbringen, zum Beispiel Handschuhe, Kinderspielsachen, einen Gutschein ... Am Schluss der Feier werden die Geschenke an die anwesenden Flüchtlinge und Sans-Papiers verteilt.

**Montag, Heiligabend, 24. Dezember,
ab 20.00**

Lichtermeer auf dem Berner Bahnhofplatz

Den Heiligabend feiern mit einem Lichtermeer auf dem Bahnhofplatz – eine etwas andere Weihnacht. Ganz still, mitten in der Stadt, zusammen mit Fremden und Freunden.



Foto: Marcel Biedermann

- Ab 20.00 auf dem Bahnhofplatz, in und bei der Heiliggeistkirche. Gemeinsames Anzünden von mindestens 10 000 Kerzen.
- Alle sind herzlich willkommen, es gibt heissen Punsch. Es braucht noch helfende Hände.
- Ab 22.00 finden in vielen reformierten und katholischen Kirchen der Stadt Christnachtfeiern und Mitternachtsmessen statt.
- Um 22.30 beginnt in der Heiliggeistkirche eine Christnachtfeier im Kerzenlicht.
- Mit dem Weihnachtschor – eine Probe, ein Auftritt! Gemeinsames Singen bekannter Weihnachtslieder. Sängerinnen und Sänger von KonzertTheaterBern unterstützen dabei. Probe: Sonntag, 23. Dezember, 17.00, in der Heiliggeistkirche. Auftritt: 24. Dezember, 22.30, in der Christnachtfeier in der Heiliggeistkirche

Das Lichtermeer von «spirituell kulturell» wird organisiert und durchgeführt von freiwillig Engagierten. Dies ist eine Initiative der Offenen Kirche, der Kirchgemeinde Heiliggeist, der Katholischen Kirche Region Bern, der ev.-ref. Gesamtkirchengemeinde Bern und der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Info: www.offene-kirche.ch

Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43
Fax 031 372 16 56
www.kathbern.ch/mci-bern
www.missione-berna.ch
missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani
P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò

Suore San Giuseppe di Cuneo, collaboratrici pastorali e catechiste
Sr. Albina Maria Migliore

Segreteria
Giovanna Arametti-Manfrè
Lu-Ve 08.00-12.00
e permanenza telefonica

A.C.F.E. Associazione Centro Familiare Emigrati
Seftigenstrasse 41
3007 Bern
031 381 31 06
Fax 031 381 97 63
info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel
Bühlstrasse 57
3012 Berna
031 381 87 55
com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 15 dicembre

18.30 S. Messa prefestiva
nella chiesa della Missione

Domenica 16 dicembre – III di Avvento/C

11.00 S. Messa
per ammalati e disabili, animata dalla Diaconia FAC e dal Coro «Armonia» seguiranno pranzo e auguri di Natale
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione
09.30 S. Messa in lingua italiana,
nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Lunedì 17 dicembre e inizio – Novena di Natale

18.30 S. Messa durante la celebrazione ha luogo anche la novena,
nella chiesa della Missione

Martedì 18 dicembre

19.30 Celebrazione penitenziale e confessione individuale

Sabato 22 dicembre
18.00 S. Messa prefestiva
in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen
18.30 S. Messa prefestiva
nella chiesa della Missione

Domenica 23 dicembre – IV di Avvento/C
09.30 S. Messa
nella chiesa St. Antonius a Bümpliz
11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Lunedì 24 dicembre – Vigilia di Natale

17.00 S. Messa
per bambini, famiglie e anziani,
nella chiesa della Missione
23.00 Solenne S. Messa
della natività

Martedì 25 dicembre – Natale del Signore

11.00 S. Messa animata dal Coro «Armonia» nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione
09.30 S. Messa in lingua italiana,
nella chiesa St. Antonius a Bümpliz
11.00 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

Mercoledì 26 dicembre – S. Stefano protomartire
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Sabato 29 dicembre
18.30 S. Messa prefestiva
nella chiesa della Missione

Domenica 30 dicembre – S. Famiglia
11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione
09.30 S. Messa in lingua italiana,
nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Lunedì 31 dicembre – S. Silvestro
18.30 S. Messa con il canto del TE DEUM
nella chiesa della Missione

1° gennaio 2019 – Capodanno Maria SS. Madre di Dio e 52ma Giornata Mondiale della Pace

11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Corso per fidanzati

Il corso per fidanzati, in preparazione al matrimonio religioso inizierà **venerdì 11 gennaio 2019 e proseguirà ogni venerdì dalle 20.00 alle 22.00 fino al 15 febbraio**. Annunciarsi in Missione **entro il 30 dicembre 2018**.

Lectio di Avvento

Continua la nostra proposta per prepararci insieme al Natale. Prossimo incontro: mercoledì 19 dicembre alle 19.30, nella chiesa della Missione.



A tutti i lettori va un augurio sincero di un santo gioioso Natale, latore di pace e di speranza!

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Berna-Ostermundigen
Sophiestrasse 5
3072 Ostermundigen
www.kathbern.ch/mce-berna
Misionero: Padre Oscar Gil
oscar.gil@kathbern.ch
031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristanes:
Manuel García y Maciel Pinto
maciel.pinto@kathbern.ch
Secretaria: Nhora Boller
nhora.boller@kathbern.ch
031 932 16 06

Assistente Social: Eva Novell
eva.novell@kathbern.ch
031 932 21 56

Música: Mátyás Vinczi
076 453 19 01

Misas cada domingo:
10.00 Ostermundigen
16.00 Berna Dreifaltigkeit
Misa 2do/4to domingo mes:
12.15 Iglesia St. Marien
Kapellenweg 9, 3600 Thun

¡Bienvenidos!

Sábado 15 diciembre
15.00 Catequesis

Domingo 16 diciembre
07.30-22.00 Viaje de Navidad
16.00 Misa en la trinidad

Lunes 17 diciembre
18.00 Novena de Navidad

Martes 18 diciembre
18.00 Novena de Navidad

Miércoles 19 diciembre
18.00 Novena de Navidad

Jueves 20 diciembre
18.00 Novena de Navidad

Viernes 21 y 28 diciembre
06.45 Rorate y desayuno
12.00 Almuerzo solidario
16.00-18.00 Confesiones

Sábado 22 diciembre
18.00 Novena de Navidad

Domingo 23 diciembre
Vispera de Navidad
09.45 Rosario Ostermundigen
10.00 Misa Ostermundigen
12.00 Rosario Thun
12.15 Misa Thun
15.45 Rosario Trinidad
16.00 Misa Trinidad

Lunes 24 diciembre
16.00-23.00 Ceremonia de Fraternidad
22.00 Misa de Gallo

Martes 25 diciembre
10.00 Navidad Ostermundigen
12.15 Navidad Thun
16.00 Navidad Trinidad

Domingo 30 diciembre

Vispera de Nochevieja
10.00 Misa Ostermundigen
12.15 Misa Thun
16.00 Misa Trinidad
Martes 1 de enero no habrá misas

Feliz Navidad

Aunque nos veremos durante estos días, también es verdad que algunos se van. A todos, a los que se van y a los que nos quedamos: Nos deseamos una Navidad distinta, una Navidad llena de amor y perdón, una Navidad de puertas y corazones abiertos en la que dejemos a Jesús nacer para que sea capaz de transformarnos.



Bendita entre las mujeres

Del relato de Lucas, María que es la figura de la fe y de la Iglesia, Jesús nos visita, viene a nuestra casa, nos trae el anuncio y la verdad de la salvación. Como Isabel todos podemos y debemos decir: Bendita sea María por haber creído. Bendita sea la Iglesia por conservar y ofrecernos la fe en Dios.

Missão Católica de Língua Portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano
P. Arcangelo Maira
P. Pedro Granzotto

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas nas Comunidades todos os sábados

18.00 Thun – Pfarrei St. Martin
20.00 Interlaken – Pfarrei Heiliggeist
18.00 Solothurn – Igreja dos Jesuítas

Todos os Domingos

11.30 Bern – Pfarrei St. Marien
18.00 Biel – Pfarrei St. Marien

2º, 4º e 5º domingo de cada mês

19.00 Meiringen – Pfarrei Guthirt
16.00 Gstaad

Nossos serviços:

Batismo
Casamentos
Benção da casa e da família
Confissões
Preparação ao batismo
Crisma
Catequese para crianças e adultos
Estudo bíblico
Preparação ao matrimônio aos domingos
dentre outros serviços ...

Advento, tempo de visita de Deus – «Tempo para anunciar a salvação de Deus»

O Advento é o tempo de preparação para celebrar o Natal. Além disso, marca o início do novo ano litúrgico católico. Advento vem do latim «ad-venio», que quer dizer «vir, chegar». O Advento está dividido em duas partes: As primeiras duas semanas servem para meditar sobre a vinda do Senhor quando ocorrer o fim do mundo; enquanto as duas seguintes servem para refletir concretamente sobre o nascimento de Jesus e sua irrupção na história do homem no Natal. Nos templos e nas casas são colocadas as cores do Advento e se acende uma vela a cada domingo. Do mesmo modo, os paramentos do sacerdote e as toalhas do altar são roxos, como símbolo de preparação e penitência. A exceção é o terceiro domingo, o Domingo Gaudete (da alegria), no qual pode se usar a cor rósea. A fim de fazer sensível esta dupla preparação de espera, durante o Advento, a liturgia suprime alguns elementos festivos. Na missa, não é

proclamado o hino do Glória. Quando o Senhor se fizer presente no meio do seu povo, a Igreja terá chegado à sua festa completa, representada pela solenidade do Natal. Por isso, é preciso recordar que a principal preparação neste período deve ser interior, na espera da vinda de Jesus. No tempo do Advento, faz-se um apelo aos cristãos, a fim de que vivam de maneira mais profunda algumas práticas específicas, como: a vigilância na fé, na oração, na busca de reconhecer o Cristo que vem nos acontecimentos e nos irmãos; a conversão, procurando consertar os próprios caminhos e andar nos caminhos do Senhor, para seguir Jesus em direção reino do Pai; o testemunho da alegria que Jesus traz, através de uma caridade paciente e carinhosa para com os outros; a pobreza interior, de um coração disponível para Deus, como Maria, José, João Batista, Zacarias, Isabel; a alegria, na feliz expectativa do Cristo que vem e na invencível certeza de que Ele não falhará.

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem-Kirche

Eymattstrasse 2 b
12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König

Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche

Schulhausstrasse 11A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche

Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz poslanice sv. Pavla apostola Filipljanima

Braćo! Radujte se u Gospodinu uvijek! Ponavljam: Radujte se! Blagost vaša neka je znana svim ljudima! Gospodin je blizu! Ne budite zabrinuti ni za što, nego u svemu – molitvom i prošnjom, sa zahvaljivanjem – očituje svoje molbe Bogu. I mir Božji koji je iznad svakog razuma čuvat će srca vaša i vaše misli u Kristu Isusu. Fil 4,4–7

Iz Evandjelja po Luki

U ono vrijeme: Pitalo je Ivana mnoštvo: «Što nam je, dakle, činiti?» On im odgovoraše: «Tko ima dvije haljine, neka podijeli s onim koji nema. U koga ima hrane, neka učini isto tako.» Dodoše krstiti se i carinici pa ga pitalo: «Učitelju, što nam je činiti?»

Reče im: «Ne utjerujte više no što vam je određeno.»

Pitahu ga i vojnici: «A nama, što je nama činiti?» I reče im: «Nikome ne činite nasilja, nikoga krivo ne prijavljujte, i budite zadovoljni svojom plaćom.» Narod bijaše u iščekivanju, i svi se u srcu pitahu o Ivanu, nije li on možda Krist. Zato im Ivan svima reče: «Ja vas, istina, vodom krstim. Ali dolazi jači od mene.

Ja nisam dostojan odrješiti mu remenje na obući. On će vas krstiti Duhom Svetim i ognjem. U ruci mu vijača da pročisti gumno svoje i sabere žito u žitnicu svoju. A pljevu će spaliti ognjem neugasivim.»

I mnogim je drugim pobudama Ivan narodu naviještivao Evandjelje. Lk 3,10–18

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 32

English Speaking Community:

Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a, 3006 Bern: Every Sunday Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missionen Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m. Holy Mass. Priest Presider; Dominican from Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00**

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38. **Gottesdienste 16. und 23. Dezember (jeweils 12.30) in St. Michael, Gossetstrasse 8, 3084 Wabern**

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

International Xmas

Samstag, 22. Dezember, 17.00
Wir feiern das Fest des Lichts mit Kindern, Frauen und Männern aus der ganzen Welt.

Weitere Mitwirkende:

- Band Alizarin (Afghanistan, Eritrea, Sierra Leone, Schweiz)
- Berlin Kourieh, Sängerin aus Syrien
- Vokalensemble «Suppléments musicaux», Leitung: Moritz Achermann
- Theater kennt keine Grenzen/Cross Borders

An der International Xmas erklingen Weihnachtslieder aus aller Welt. Das Weihnachtsspiel wird aufgeführt von Sans-Papiers und Flüchtlingen. Wer mag, kann ein kleines Weihnachtsgeschenk mitbringen.

Öffnungszeiten Festtage

Montag, 24., bis Mittwoch, 26. Dezember: Cafeteria geschlossen, 10.30 und 17.00 Weihnachtsfeiern der Kirchengemeinde Heiliggeist/Donnerstag, 27., und Freitag, 28. Dezember: offen von 11.00 bis 18.30/Sonntag, 30. Dezember: offen von 13.00 bis 17.00/Montag, 31. Dezember, bis Mittwoch, 2. Januar: geschlossen/ab Donnerstag, 3. Januar, wieder regulär offen.

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1
031 380 51 00
Di bis Fr, 09.00–12.00
www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa, 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr, 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa, 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

«Mut zur Endlichkeit»

Der bekannte Theologe und Erziehungswissenschaftler Fulbert Steffensky plädiert in seinem Vortrag im Haus der Religionen für Mut zur Endlichkeit. Er fragt nach einer Kunst des Sterbens in unserer Zeit und sieht die Gesellschaft herausgefordert, im Umgang mit dem Sterben Grundlagen einer neuen Lebenskunst zu skizzieren. Mit seinem Referat eröffnet Professor Steffensky am **Sonntag, 16. Dezember**, den Thementag «Endlich – Unendlich», an dem es auch um Nahtoderfahrungen und Sterbehilfe in den Religionen geht, die neue Staffel vom «Bestatter» eine Vorpremiere in Anwesenheit von Schauspieler Reto Stalder feiert und schliesslich alle eingeladen sind zu einer literarisch-musikalischen Soirée mit dem Titel «Jenseitige Begegnungen».



Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer

Pikettdienst 24 h

031 632 21 11
(Pikettdienst Seelsorge verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46
hubert.koessler@insel.ch
Patrick Schafer
031 664 02 56
patrick.schafer@insel.ch
Isabella Skuljan
031 632 17 40
isabella.skuljan@insel.ch
Nadja Zereik
031 632 74 80
nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

vakant

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden 2. und 4. Mi 13.00

Sometimes

I speak tutto il giorno français und manchmal è soprattutto italiano o español gefragt. If you want to use votre répertoire of lingue straniere, vous êtes tout juste ici à l'Hôpital de l'île! Schon nur die Mitarbeitenden sont recrutés de setenta países, nicht zu sprechen von den Patienten und et leur entourage, coming from Portugal, Türkiye, Bellinzona, Soomaaliya, Sangerenboden, India und Près d'Orvin. Sie kommen de todos los rincones y extremos de nuestro planeta und bedienen sich ganz unterschiedlicher Laute oder Schriftzeichen para expresar sus sentimientos, their thoughts and reflexions. Und wie wichtig und heilsam ist gerade jetzt, dans une situation tant complexe et delicate, la lingua, para sentirse oído y reconocido. Es gibt Menschen, die zum Beispiel nach einer Hirnverletzung plötzlich nur noch one language verstehen, et toutes les autres languages are deleted, ihre Worte finden den Weg zur Aussprache oft gar nicht mehr. Dans une telle situation, it's extremely important to say: Ich höre dich, ich verstehe dich, ich lasse dich nicht alleine in der Sprachlosigkeit.

Marianne Kramer,
reformierte Seelsorgerin,
marianne.kramer@insel.ch

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5
031 307 14 14
www.aki-unibe.ch
info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Isabelle Senn Dr. theol.
031 307 14 32
Fabian Schäuble dipl. theol.
031 307 14 31

Sekretariat

031 307 14 14
Beatrice Jeitziner
Liliane Wanner
Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30
Christliche Meditation
Dienstag, 12.15
Praystation: Gottesdienst
in vielfältigen Formen
Dienstag, 13.00
Mittagstisch
(im Semester)
Mittwoch, 07.00
Laudes

Herbstsemester

Rorate-Feiern

Mittwoch, 19. Dezember, 07.00

eine halbe Stunde lang
in adventlicher Stimmung
mit kurzen Gesängen
entlang eines biblischen Textes
... danach Zmorge für alle.

Weihnachtszeit

In der Krippe im Stall von Bethlehem kommt Gott in die Welt. Das Wunder der Menschwerdung Gottes lädt uns ein, uns die Frage zu stellen: Wie können wir teilhaben, dass Gott, der Mensch wurde, in uns Menschen in unserer Welt immer wieder neu sichtbar, spürbar und erfahrbar wird? Wie können wir Gott in unsere Welt bringen? Die Weihnachtsgeschichte gibt uns hoffnungsweckende Hinweise, wie wir dies tun können. Gott wird in aller Einfachheit Mensch. Beherbergt von Menschen, die die Not anderer erkennen. Und durch den Mut und die Offenheit von Maria und Josef, mit dem nötigen Urvertrauen ein Wagnis einzugehen.

Die Einfachheit, der Mut und die Solidarität – mögen sie uns in der Weihnachtszeit Inspiration und Vorbild sein und uns für die Zukunft Hoffnung schenken.

Fabian Schäuble

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Jeannette von Moos und
Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Öffnungszeiten

Mo, 08.00–12.00
Di, 08.00–12.00/14.00–17.00
Mi, 14.00–17.00
Do, 08.00–12.00/14.00–17.00
Fr 09.00–12.00/14.00–16.00

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03
P. Antoine Abi Ghanem,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 18
Dominique Jeannerat,
Mitarbeitender Priester
031 313 03 16
Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17
Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakubowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und
Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli und
Angelika Stauffer
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16

Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
031 941 07 10
Sakristane
031 313 03 43
079 445 46 75

Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Raumverwaltung

Matthias Koch
077 489 62 33
Markus Koschabek
031 313 03 80

Samstag, 15. und 22. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. und 23. Dezember

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier mit Taufe

und Ansprache von André Flury

20.00 Eucharistiefeier

Predigten

**15./16. Dezember,
16.30, 08.00, 20.00:**

Ursula Fischer

22./23. Dezember:

Adrian Ackermann

24. Dezember, 23.00:

Christian Schaller

25. Dezember, 11.00/20.00:

Ursula Fischer

Reguläre Wochengottesdienste

Montag

06.45 Eucharistiefeier

Dienstag

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch

14.30 Eucharistiefeier

18.30 ökum. Gottesdienst

Donnerstag

18.00 Eucharistiefeier

Freitag

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Besondere Hinweise

Beichthören

Samstag, 15.00

15. Dezember: Dominique Jeannerat

22. Dezember: Christian Schaller

Donnerstag, 16.30

20./27. Dezember: Père Antoine

Jahrzeiten

Samstag, 15. Dezember, 09.15

Für Frieda Hügi-Luber

Für Hedwig und Jean Bosson-Immoos

Für Estelita Paraslino

Freitag, 28. Dezember, 08.45

Für François de Wurstemberger

Bussfeiern

Mittwoch, 19. Dezember

14.30 und 18.30 ohne Eucharistiefeier

Die ökumenischen Gottesdienste

am Mittwoch, 19. und 26. Dezember,
fallen aus.

Kollekten

15./16. Dezember: Pfarreicaritas

Die Kollekte kommt jenen zugute, die durch besondere Umstände in finanzielle Engpässe geraten sind und des-

halb auf dem Sozialdienst unserer Pfarrei um Hilfe bitten.

22./23. Dezember

Für jugendliche Halbwaisen in Peru.

Viele Mütter werden von ihren Männern allein gelassen und können ihren Kindern keine Ausbildung ermöglichen. Gezielte Unterstützung von Jugendlichen während ihrer Lehre (z. B. als Schreiner, als Maler, am Webstuhl oder in der Tourismusbranche) oder in ihrem Studium gibt Hoffnung und Zuversicht für die ganze Familie.

24./25. Dezember:

Kinderspital Bethlehem

26. Dezember: Pfarreicaritas

Musik

Samstag, 15. Dezember, 16.30

Die **Choralschola der Dreif** singt unter der Leitung von Kurt Meier.

Sonntag, 16. Dezember, 11.00

Mitwirkung **Gospelchor**

Leitung: Peter Anderhalden

Montag, 24. Dezember, 23.00

Mitternachtsmesse mit **Flautista**.

Leitung: Giorgio Schneeberger

Dienstag, 25. Dezember, 11.00

W. A. Mozart, «Kleine Credo-Messe» und von J. Rutter «Nativity Carol».

Gabriela Bürgler, Sopran; Carmen

Würsch, Alt; Matthias Müller, Tenor;

Thomas Moser, Bass

Chor der Dreifaltigkeitskirche

Jürg Lietha, Orgel

Leitung: Kurt Meier

Begegnung

Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen nach dem 16.30-Gottesdienst bieten wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiterzupflegen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, 08.45–11.00

16. Dezember: mit den Frauen

23. Dezember: mit Kolping

Dienstag, 09.15–10.30

Aus dem Pfarreileben

Unsere lieben Verstorbenen

Françoise Auf der Maur-Pfanner

Bellevuestrasse 122, 3095 Spiegel

Agnes Schnyder-Brenner

Wylerringstrasse 58, 3014 Bern

Yvonne Pauchard-Ackermann

Domicil Lentulus, 3008 Bern

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 17. Dezember

19.15 bis ca. 20.40 in der Rotonda.

Leitung: Ruth Businger

Ökumenische Kinderkirche

Montag, 24. Dezember

10.30–11.30 in der Kirche.

Thema: **Ein Kind in Bethlehem**

Auf Befehl des Kaisers machen sich auch Maria und Joseph auf den Weg in ihren Heimatort. Als sie endlich in Bethlehem ankommen, merkt Maria, dass bald ihr Kind zur Welt kommen wird. Nur: Wo sollen sie unterkommen, wenn alle Herbergen schon voll sind?

Montag, 24. Dezember

06.45 Fällt aus

10.30 Ökumenische Kinderkirche

16.30 Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

23.00 Mitternachtsmesse

Dienstag, 25. Dezember

08.00 Fällt aus

11.00 Festgottesdienst mit Chor

und Orchester (Mozart-Messe)

20.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Dezember

11.00 Eucharistiefeier, anschlies-

send Umtrunk Stephanusweis im Saal

Silvester, 31. Dezember

16.30 Eucharistiefeier

Montag, 31. Dezember, 20.00

Silvester-Orgelkonzert

mit Jürg Lietha

Neujahr, Dienstag, 1. Januar

08.00 Fällt aus

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Die geheime Sprache der Symbole

Im Symbol verbinden sich Himmel und Erde. Symbole sind Schlüssel, die das Verborgene offenbaren. Die Sprache der Symbole verstehen ist unerlässlich zum rechten Verständnis vieler Botschaften.

Der Kurs befasst sich mit der Fülle der Symbole in der Bibel, in der Geschichte des Christentums, in der Liturgie und anderem.

6 Abende, jeweils am Freitag:

11./18./25. Januar und

1./8./15. Februar

Zeit: 18.00–20.00

Ort: Dreifsaal/Trapezsaal

Leitung und Auskunft:

Annamaria Schneider

031 371 77 82 oder

annamaria.schneider@bluewin.ch

Kosten: Kollekte zugunsten einer

Mission auf den Philippinen.

Richtpreis pro Kursabend: Fr. 10.–

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial
www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité
Taubenstrasse 4-6

Centre paroissial
Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur
Centre paroissial
1^{er} étage

Equipe pastorale
abbé Christian Schaller, curé
Marianne Crausaz,
animatrice pastorale

Assistante sociale
Nicole Jakobowitz
031 313 03 41

Secrétaire
Marie-Annick Boss
Lu-Ve, 08.30-11.30
et permanence téléphonique

Célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Jeudi 27 décembre

Pas d'eucharistie

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Eveil à la foi

Dimanche 16 décembre, 09.25

Oratoire (centre paroissial, 1^{er} étage)

Eucharisties de Noël

Lundi 24 décembre, 21.30

Avec le Chœur St-Grégoire et suivie
du vin chaud à la salle paroissiale

Mardi 25 décembre, 09.30

Collecte: hôpital des enfants
de Bethléem

Temps liturgique et collectes

Dimanche 16 décembre

3^e dimanche de l'Avent

Collecte: fonds paroissial d'entraide
communautaire

Dimanche 23 décembre

4^e dimanche de l'Avent

Collecte: aide au développement

Résultat de votre partage

Dimanche 2 septembre

Faculté de théologie de Lucerne
Fr. 680.60

Vie de la paroisse

Catéchèse

Lundi 17 décembre, 17.00

Centre paroissial

Répétitions de chant

Chœur africain, **lundi 19.00**

Chœur St-Grégoire, **jeudi 19.00**

Salle paroissiale

Adoration du Saint-Sacrement

Quotidienne, jusqu'au dimanche

24 décembre, 15.00-16.00

Oratoire du Christ-Sauveur

(centre paroissial, 1^{er} étage)

Le pont accueil des migrants

Jeudi 20 décembre, 13.00

Fête de Noël, CAP (Predigergrasse 3)

Fermeture du secrétariat

Du 24 décembre au 2 janvier

Merci à toute la communauté

A tous ceux et celles qui se sont dévoués pour la Fête paroissiale, un grand merci ! Nous exprimons également notre gratitude à tous les participants qui ont contribué à la réussite de cette journée. Grâce au dévouement et à la générosité de tous, nous avons récolté la fière somme de **Fr. 9 300.00** qui sera partagée à parts égales entre :

• **Sœur Francine**, Vohimarina (Madagascar) ;

- **Père Ndamha**, Mayo-Plata (Nord-Cameroun) ;
- **Sœurs de la Villa Maria de Berne**.

Projet de fusion des douze paroisses de Berne

Compte-rendu des points évoqués lors de **l'Assemblée paroissiale du 25 novembre** disponible sur le **site paroissial et au secrétariat**.

Les paroissiens sont invités à remettre d'éventuelles questions complémentaires, **d'ici au 31 décembre**, à **Léa Bracher** ou au **secrétariat**.

Joyeux Noël

« Préparez le chemin du Seigneur, ouvrez large la porte de vos cœurs. Il viendra, le Sauveur et tout homme verra le salut de Dieu. » Ce refrain nous a accompagnés durant le temps de l'Avent. Nous nous sommes mis en route, avons cherché le chemin. Nous nous sommes réorientés et avons pris le temps de nous recueillir et de reprendre force. Et nous voilà arrivés à la fête de la naissance du Christ. Nous allons avec les Mages à sa rencontre et nous ouvrons nos cœurs pour l'accueillir en nos vies. À chacune et chacun d'entre vous, nous souhaitons un joyeux Noël et des fêtes de fin d'année remplies de grâce !
L'équipe pastorale

Bremgarten Heiligkreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Secrétariat/Raumreservation
Rita Möll, 031 300 70 20
Di, Do, Fr 09.00-11.30

Seelsorge
Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01

Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Theologen/Bezugspersonen
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
076 547 04 71

Sozial- und Beratungsdienst
Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin
Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart
Frank Weibel, 079 790 75 14

Sakristane
Marko Matijevic, 079 653 73 77
Gjevalin Gjokaj, 079 304 39 26

Sonntag, 16. Dezember

11.00 Kommunionfeier

mit Udo Schaufelberger

Donnerstag, 20. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Sonntag, 23. Dezember

11.00 Bussgottesdienst mit

Eucharistiefeier

mit Pater Ruedi Hüppi

Montag, 24. Dezember

17.00 Familiengottesdienst mit

musikalischem Krippenspiel und

Brotsegnung

mit Doris Hagi, Johannes Maier

und Brigitte Stöckli

22.00 Mitternachtsgottesdienst

Kommunionfeier mit Johannes Maier,

Orgel und Gesang: Nikolina Pinko

Dienstag, 25. Dezember

11.00 Eucharistiefeier zu

Weihnachten

mit Pater Ruedi Hüppi, musikalisch

umrahmt vom Kirchenchor

Donnerstag, 27. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Todesfall

Am 15. November ist Otto Wirz aus Wahlendorf verstorben. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.

Frohe Weihnachten

Das Team Heiligkreuz wünscht allen Pfarreiangehörigen von Herzen frohe Weihnachten. Das Licht des Kindes von Bethlehem soll Ihr Leben mit Segen, Frieden und Freude erfüllen und weiterstrahlen in den Alltag des neuen Jahres.

Musikalisches Krippenspiel

Im Gottesdienst an **Heiligabend um 17.00** werden 18 Kinder das musikalische Krippenspiel «Hand in Hand zur Krippe» aufführen und uns mit Worten, Liedern und Musik besinnlich, humorvoll und berührend auf Weihnachten einstimmen. Der Bethlehemstern kommt ebenso vor wie die Königin von Saba, der römische Soldat oder zwei Wirtinnen, die ein wenig für Verwirrung sorgen. Nach der Brotsegnung sind vom Jüngsten bis zum Ältesten alle eingeladen, das Brot miteinander zu teilen.

Musik am Weihnachtstag

Der Johannes- und der Antonius-Chor führen am Weihnachtstag die Missa solemn in C für Soli, Chor und Or-

chester KV 337 von W. A. Mozart auf. Wir freuen uns sehr, den Weihnachtsgottesdienst mit der schönen Musik von Mozart mitzugestalten. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Ausführende: Vilislava Gospodinova, Sopran; Stephanie Szanto, Alt; Pawel Grzyb, Tenor; Eric Förster, Bass; Orchester ad hoc (Piotr Plawner, Konzertmeister), René Meier, Orgel, Felix Zeller, Leitung.

Friedenslicht

In den Weihnachtsgottesdiensten steht für jede Familie ein Friedenslicht als kleines Geschenk zum Hach-Hause-Nehmen bereit.

Firmung 17+

Einladung zur Abendveranstaltung am **Donnerstag, 13. Dezember, 19.50-21.50** im grossen Saal in Zollikofen. Das Firmteam: Brigitte, Leo, Johannes

Änderung der Öffnungszeiten

Das Sekretariat ist neu am Dienstag und Donnerstag zwischen 09.00 und 11.30, sowie am Donnerstagnachmittag zwischen 13.30 und 17.00 geöffnet. Anfragen können gerne auch per Mail oder via Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen werden.

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge
Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste
P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat
Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

**Sozial- und
Beratungsdienst**
Sylvia Rui
031 910 44 03

**Religionsunterricht/
Kinder- & Jugendarbeit**
Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan
Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26
Pfarreisaal
031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 16. Dezember
09.30 **Kommunionfeier**
(U. Schaufelberger)

Dienstag, 18. Dezember
08.30 **Friedenslichtfeier**

Donnerstag, 20. Dezember
12.15–13.00 **Mittagsmeditation**
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 23. Dezember
09.30 **Bussfeier**
mit Eucharistie (P. R. Hüppi)
11.00 **Gottesdienst**
in albanischer Sprache

Montag, 24. Dezember
17.00 **Familien-Weihnachten**
mit Kommunionfeier (P. Hengartner)
23.00 **Mitternachtsmesse**
(P. Hengartner/P. Hüppi)
mit Franziskus-Chor

Dienstag, 25. Dezember
09.30 **Weihnachtsfest**
(P. Hengartner)

Donnerstag, 27. Dezember
17.00 **Rosenkranzgebet**

Münchenbuchsee

Montag, 17. Dezember
19.30–20.30 **Meditation in Stille**

Montag, 24. Dezember
23.00 **Ökum. Christnachtfeier**
mit Pfrn. C. Buhlmann,
F. Weder und Kirchenchor

Jegenstorf

Samstag, 15. Dezember
17.30 **Familiengottesdienst**
B. Stöckli und U. Schaufelberger
in der ref. Kirche

Montag, 24. Dezember
22.30 **Mitternachtsgottesdienst**
Pfr. H. Lerch, U. Schaufelberger
in der ref. Kirche

Urtenen-Schönbühl

Montag, 24. Dezember
17.00 **Ökum. Familienweihnacht**
mit Pfr. D. Bringold (ref.) und
G. Deley (kath.) in der ref. Kirche

Taizégebet

Die nächste Feier findet am **Freitag, 14. Dezember, 19.30**, statt und wird gestaltet von A. Rest (Klavier) und U. Schaufelberger. Von 18.45 bis 19.15 Liederprobe im Pfarreisaal.

Ächtweihnacht in Buchsi

Am **Samstag, 15. Dezember, 15.00–17.00**, begegnen Sie in Münchenbuchsee Königen und Kamelen, Hirten mit Schafen, der Heiligen Familie und Engeln.

Familiengottesdienst 3. Advent
Samstag, 15. Dezember, 17.30, Kirche Jegenstorf. Gestaltung: 4./5. Klasse, B. Stöckli/U. Schaufelberger

Adventsweg Kirche Urtenen
Am **13./18.** und **20. Dezember**, jeweils von **17.30 bis 18.00** für Kinder ab 4 Jahren; am 20. Dezember können die Familien das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen.

Adventsfeierabende Zollikofen
Am 15./18. und 22. Dezember von **17.15 bis 17.45** in der ref. Kirche Zollikofen für Kinder ab 4 Jahren.

Friedenslicht-Gottesdienst
Wir begrüssen das Friedenslicht aus Bethlehem feierlich im Gottesdienst am **Dienstag, 18. Dezember, 08.30**, in der Franziskuskirche.

Weihnachten

Weihnachtswünsche
Auf dem Weg durch den Advent sind wir an der Krippe angekommen. Das Seelsorgeteam St. Franziskus wünscht allen Pfarreiangehörigen von Herzen frohe Weihnachten. Das Licht des Kindes von Bethlehem soll ihr Leben mit Segen, Friede und Freude erfüllen und weiterstrahlen in den Alltag.

Weihnachtsgottesdienste
Im Familiengottesdienst am Heiligabend, 17.00, in der Franziskuskirche gehen wir ein letztes Stück des Weges zur Krippe mit dem kleinen Hirten Simon. Vom Licht des Kindes in der Krippe dürfen alle Familien eine brennende Kerze mit nach Hause tragen.

Ökum. Familienweihnacht Urtenen
Zum ersten Mal am Heiligen Abend um 17.00 in der Kirche Urtenen. Thema: Lebendige Krippenfiguren. Pfr. David Bringold, Gilbert Deley (kath.).

Mitternachtsmesse mit Chor
Der Franziskus-Chor unter der Leitung von A. Rest singt am Heiligabend, 23.00, die Missa «O bone Jesu» op. 37b von Carl Allmendinger (1863–1946), begleitet von einem kleinen Ad-hoc-Orchester. Allmendinger führt die Stimmen nach Art der Gregorianik und Spätromantik; Orgel und Instrumente sollen die Sänger nur unterstützen und nicht konzertieren. Das Ad-hoc-Orchester spielt einen Satz

aus dem «Weihnachtskonzert» von Arcangelo Corelli (1653–1713).

Mitternachtsfeier Jegenstorf
Festliche musikalische Nachtfeier mit Englischhorn (Walter Mühlheim) und Orgel (Linda Rickli). Pfr. H. Lerch (ref.) und U. Schaufelberger.

Friedenslicht

Wieder wurde bei der Geburtsgrotte in Bethlehem das Friedenslicht entzündet und brennend über die ganze Welt verteilt. Nach den Gottesdiensten am Heiligabend erhält jeder Haushalt ein solches Friedenslicht. Selbstverständlich darf man das Licht auch mit einer eigenen Laterne abholen.

Kinder und Jugend

Firmung 17+

Herzliche Einladung zur Abendveranstaltung am **Donnerstag, 13. Dezember, 19.50–21.50**, im grossen Saal, Zollikofen. Das Firmteam

Waldweihnacht «Pfadi Frisco»
Einladung für alle Interessierten: **Samstag, 15. Dezember, 17.00**, Besammlung für Kinder und Eltern vor dem Pfadiheim «Gruholz» an der Aare in Zollikofen. Bitte warm anziehen, gutes Schuhwerk und eine Laterne oder Fackel mitnehmen.

Senioren

Jassnachmittag

Montag, 17. Dezember, 14.00, Restaurant Capriccio, Zollikofen. Auskunft: G. Barnetta, 031 869 36 06

Weihnachtliches Mittagessen
Am **Donnerstag, 20. Dezember, 11.00**, Kirchgemeindehaus Jegenstorf, für alle Senioren. Kosten Fr. 15.–. Anmeldung bis am Montag, 17. Dezember: Hedi Niklaus, Löwenplatz 6, 3303 Jegenstorf, 031 761 09 33.

Pfarreileben

Todesfälle

Im November sind Ernst Günther (74) aus Münchenbuchsee, Emilia Huwiler (97) aus Zollikofen und Werner Otto Krumhard (84) aus Urtenen verstorben. Gott nehme sie auf in seinen ewigen Frieden.

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom **22. Dezember bis 2. Januar** bleibt das Sekretariat **geschlossen**. In dringenden Fällen verweist Sie der Telefonbeantworter (031 910 44 00) an den diensthabenden Seelsorger.

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74

www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon
031 791 05 74

manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach
031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00 / 14.00–17.00

Sonntag, 16. Dezember
17.00 Sonntagsgottesdienst/
Lichtfeier mit Harfenklängen
(Eucharistiefeier mit MCI
M. Simon/E. Romanò)

Dienstag, 18. Dezember
19.30 Rosario

Donnerstag, 20. Dezember
14.00 Rosenkranz

Sonntag, 23. Dezember
09.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier/J. von Ah)

Heiligabend, 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst
(Kommunionfeier/M. Simon)
23.00 Christmette mit Klarinette
(Eucharistiefeier mit MCI
M. Simon/E. Romanò)

Weihnachten, 25. Dezember
10.30 Weihnachtsgottesdienst
(Kommunionfeier/M. Simon)

Adventsfenster

Das diesjährige Adventsfenster unter dem Kirchturm bis zum Pfarreizentrum steht unter dem Motto «Vogel-Weihnacht im Wald» (von Franz von Assisi). Es liegt eine Vogelpredigt zum Mitnehmen auf sowie Vögel zum Aufhängen.

Am Freitagabend begrüßen wir die Gäste bei Gebäck und Tee im Wintergarten.“

Elisabeth Bay tritt zurück

Liebe Pfarreiangehörige
Kennt ihr das Gleichnis von den alten und neuen Schläuchen? Es ist in den Evangelien Matthäus, Markus und Lukas erwähnt. Das Gleichnis lässt sich auch auf mein langjähriges Orgelämty übertragen. Mit Freude und Treue zur Sache habe ich doch oft den Tagesablauf danach gerichtet. Beim Orgelbau war ich schon dabei. Ohne spezielle Kommission und Experten ist mit dem Orgelbauer das einmalige Instrument entstanden. Wegen dieser Entstehung bedeutet mir die Orgel sehr viel. Meine Dienste habe ich immer als mein Beitrag zum Gotteslob gesehen. Es ist nun an der Zeit, dass ich zurücktrete. Ich danke allen, die mit mir zusammen schöne, beglückende und segensreiche Feiern in der Kirche erlebt haben. Elisabeth Bay

Liebe Elisabeth

Ich darf dir für deinen 55-jährigen Dienst herzlich danken: für die Musik, die Gotteslob war und ist, aber auch für dein Engagement in Pfarrei wie Kirchgemeinde und natürlich für das Instrument selbst. Ohne deine Be-

harrlichkeit hätten wir vermutlich nicht eine solche Orgel in unserer Kirche. So wünsche ich dir Zufriedenheit mit dem Entscheid zum Rücktritt und Gottes Segen. Manuel Simon
Planungskredit Pfarreiräume
Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hiessen mit grosser Mehrheit den Planungskredit des Kirchgemeinderats in Höhe von Fr. 76 000.– gut. Damit kann das vorgestellte Wettbewerbsverfahren ab kommendem Jahr durchgeführt werden. Ein vorheriger Antrag aus der Versammlung zur Ausklammerung des Kirchenraums im Planungsprozess fand keine Mehrheit.

Panflötenkonzert Konolfingen

Sonntag, 16. Dezember, 10.30
Die Panflötengruppe Thun ist in der ganzen Region gut bekannt. In diesem Jahr führt sie ein Martinée-Konzert in unserer Kirche durch. Herzliche Einladung.

Lichtfeier mit Harfe und Flöte

Sonntag, 16. Dezember, 17.00
Wir laden Sie zum Sonntagsgottesdienst in die abendliche Lichtfeier ein. Wir feiern sie in deutscher und italienischer Sprache. Auf dem Kirchenplatz leuchtet das Kerzenmeer. Bitte beachten Sie, dass der Vormittagsgottesdienst entfällt.

Münsingen St.Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73

www.kathbern.ch/
muensingen
johannes.muensingen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenberg

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Eliane Bächler

Mo, Di, Do 08.30–12.00

und 13.00–17.30

Samstag, 15. Dezember
18.00 Versöhnungsfeier
Wortfeier/M. Simon

Sonntag, 16. Dezember
09.30 Gottesdienst im PZM
Kommunionfeier/F. Klingenberg
10.30 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg
Jahrzeit für Marianne Oser

Mittwoch, 19. Dezember
18.00 Ökum. Friedenslichtfeier
im Schlosspark Münsingen
Wortfeier/J. von Ah, V. Schär

Donnerstag, 20. Dezember
14.30 Rosenkranzgebet
17.00 Weihnachtsfeier im PZM

Sonntag, 23. Dezember
10.30 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier/J. von Ah

Heiligabend, 24. Dezember
15.30 Kleinkinderfeier
Wortfeier/F. Klingenberg
17.00 Weihnachtsgottesdienst
mit dem Familienchor
Kommunionfeier/F. Klingenberg
23.00 Mitternachts-Gottesdienst
Kommunionfeier/J. von Ah

Weihnachten, 25. Dezember
10.30 Festgottesdienst
mit dem Kirchenchor Konolfingen
Kommunionfeier/J. von Ah

Mittagstisch

Mittwoch, 19. Dezember, 12.15

Ökumen. Friedenslichtfeier

Mittwoch, 19. Dezember, 18.00
Schlosspark Münsingen
Ab dem 23. Dezember brennt in der katholischen Kirche das Friedenslicht aus Bethlehem.

Weihnachtsfeier im PZM

Donnerstag, 20. Dezember, 17.00
im Psychiatriezentrum Münsingen
beim Weihnachtsbaum

Weihnachtsgottesdienste

15.30 Kleinkinderfeier
an Heiligabend. Die Feier für Vorschulkinder mit Vätern, Müttern, Grosseltern, Geschwistern usw. dauert etwa 20 Minuten
17.00 Heiligabend-Gottesdienst.
Es singt der Familienchor.
23.00 Mitternachtsgottesdienst
Musikalische Gestaltung Daniel Lappert (Flöte), Jinki Kang (Orgel)
10.30 Weihnachts-Festgottesdienst
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat ist vom 17. Dezember bis 6. Januar nicht besetzt.

Wortimpuls

Weihnachtswunsch

Die Weihnachtslegende schildert keine Familienidylle: Eine Hochschwangere auf einem langen Fussmarsch, eine Geburt in einer provisorischen Unterkunft, eine Flucht vor staatlicher Verfolgung. Die Weihnachtstage bescheren manchen keine Familienidylle: Stress und Streit, Überforderung und Geldnot, Trennung und Gewalt. Auf dass da auch heute «Hirten» da sind: Menschen in Rufweite, die auch einmal nachts da sind, die herbeigeeilt kommen, wenn es nötig ist.
Auf dass da auch heute «Könige» da sind: ein weiterer, unterstützender Rahmen in der Gesellschaft, dass es Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten gibt und Verständnis für die vielfältigen Familienrealitäten.
Auf dass da auch heute «Engel» da sind: ein Vertrauen, dass sich Lösungen finden, dass schwierige Situationen aufgehoben sind und es mehr als alles gibt.
Felix Klingenberg

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11
Jonathan Gardy
031 921 57 70

Religionspädagoginnen

Tamara Huber,
031 930 87 02

Anneliese Stadelmann
031 930 87 12

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
031 930 87 00
Mo-Mi 08.30-12.00
14.00-17.00
Do-Fr 14.00-17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70
Di und Do 08.30-12.00

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic
031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag
und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth
031 921 48 51
(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der
Homepage
(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 15. Dezember

10.00 KinderKirche

Drazenka Pavlic

18.00 Eucharistie- und Versöhnungsfeier

Josef Kuhn/Aline Bachmann

3. Advent, Sonntag, 16. Dezember

09.30 Eucharistie- und Versöhnungsfeier

Josef Kuhn/Aline Bachmann

Dienstag, 18. Dezember

14.30 Adventsfeier

für Senior*innen, Josef Kuhn

Mittwoch, 19. Dezember

09.00 Kommunionfeier

Jonathan Gardy

Donnerstag, 20. Dezember

19.30 Meditation

4. Advent, Sonntag, 23. Dezember

09.30 Kommunionfeier, Rita Iten

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Familiengottesdienst

Aline Bachmann/Tamara Huber/
Drazenka Pavlic

23.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn/Rita Iten, Kirchenchor

Weihnachtstag, 25. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Josef Kuhn/Jonathan Gardy

Musik: Orgel und Zink

Mittwoch, 26. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Ittigen

3. Advent, Sonntag, 16. Dezember

11.00 Eucharistie- und Versöhnungsfeier

Josef Kuhn/Aline Bachmann
KinderKirche

Donnerstag, 20. Dezember

09.00 Kommunionfeier

Jonathan Gardy

4. Advent, Sonntag, 23. Dezember

11.00 Kommunionfeier

Rita Iten

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Familiengottesdienst

Josef Kuhn/Jonathan Gardy
23.00 Kommunionfeier
Edith Zingg/Gabriela Christen-Biner
Mitwirkung des Kirchenchors

Weihnachtstag, 25. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn/Jonathan Gardy
Musik: Orgel und Zink

Donnerstag, 27. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Aus dem Pfarreleben

Verstorben sind am 18. November Karl Diethelm, Ittigen, sowie am 19. November Herbert Dietler, Ittigen. Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und tröste die Angehörigen.

KinderKirche

Samstag, 15. Dezember, 10.00, katholische Kirche Ostermundigen.

Ein kleiner Esel macht sich auf den Weg nach Bethlehem und wird für seinen Mut und tiefen Glauben belohnt ...

Wir hören die Geschichte, erzählen, basteln und geniessen einen Apéro.

Sonntag, 16. Dezember, 11.00, Kirche Ittigen.

Was wäre eigentlich, wenn zu Weihnachten jemand ganz Besonderes bei euch zu Besuch kommen würde? Plötzlich wäre dann der berühmte Besuch da und dann ...

So etwas Ähnliches erleben Marta und Maria, und wer bei ihnen Gast ist, hören wir in der Weihnachts-Kiki mit leckeren Plätzchen und warmem Tee.

Beichtgelegenheiten

Gelegenheit zu einem persönlichen Beichtgespräch: Montag, 17. Dezember, 18.00-18.45 im Beichtzimmer der Kirche Ostermundigen und 19.00-20.00 im Meditationsraum der Kirche Petrus und Paulus, Ittigen.

Senior*innennachmittag

Dienstag 18. Dezember, 14.30,

Kirche Guthirt, Adventsfeier mit Eucharistie. Wir feiern Advent, Zeit der Erwartung, der Besinnung sowie Zeit der sinnlichen Momente. Dazu gehört auch etwas für den Gaumen, wie zum Beispiel ein leckeres Raclette! Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind!

Familiengottesdienste

24. Dezember, 16.30, Ostermundigen

An Heiligabend dürfen wir die Weihnachtsgeschichte nicht nur hören, sondern miterleben! Die weihnachtliche Freude soll auch bei Ihnen zuhause weiterstrahlen: Wir laden Sie ein, das von einem Kind in der Geburtsgrube in Bethlehem entzündete Friedenslicht anschliessend mit in Ihre Familienfeiern hineinzunehmen. Bitte bringen Sie dazu eine Laterne mit.

24. Dezember, 16.30, Ittigen

«Bethlehem ist nicht weit, ist nicht nur Vergangenheit» – davon singt das diesjährige Krippenspiel. 20 Kinder haben unter Anleitung von Manuela

Arnold, Mélanie Bellot, Brigitte Horvath und Sibylle Wüest fleissig geprobt. Herzlich willkommen!

Heilige Nacht

Der Gottesdienst in Ostermundigen wird musikalisch begleitet mit der Pastoralmesse von Ferdinand Schubert. Es wirken mit Leticia Kahraman (Sopran), Isabelle Stettler (Mezzosopran/Alt), Julius Nötzli (Tenor), Roger Bucher (Bass-Bariton), Orchester Guthirt, der Kirchenchor und Heinz Aellen (Leitung).

Der **Kirchenchor Petrus und Paulus**, Ittigen, lädt ab **22.40** ein, gemeinsam drei schöne, gehaltvolle Weihnachtslieder aus dem Kirchengesangbuch zu singen. Zur Feier des Gottesdienstes singt der Chor anschliessend die «Pastoralmesse» von Robert Führer. An der Orgel spielt Elisabeth Schaefer, und das begleitende Streichquartett wird angeführt von Ruth Wernly, Bolligen. Paul Hirt, Chorleiter

Sternstunde Musik

Sonntag, 6. Januar 2019, 17.00,

Kirche Guthirt, Ostermundigen. Mit dem Divertimento in D KV 136 von W. A. Mozart und der Pastoralmesse op. 13 von Ferdinand Schubert, gesungen von unserem Kirchenchor Guthirt, lassen wir uns vom Weihnachtsereignis nochmals berühren. Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Wechsel Hilfssakristane

Über 20 Jahre war Bruno Koch als Hilfssakristan in Guthirt tätig. Wir haben seine ruhige, zuverlässige Art sehr geschätzt. Nun wird er dieses Amt auf Ende Jahr aufgeben. Bruno, wir danken dir von Herzen für dein Engagement und wünschen dir alles Gute für die kommenden Lebensjahre. Wir freuen uns, dass wir Madleen Sony für die Nachfolge gewinnen konnten. Herzlich willkommen, liebe Madleen!

Öffnung Sekretariate

Sekretariat Ostermundigen: 24. Dezember nachmittags bis und mit 2. Januar geschlossen
Sekretariat Ittigen: 21. Dezember bis und mit 2. Januar. Für Notfälle sind wir über Telefon 079 737 13 09 erreichbar.

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75

Monika Klingenbeck,
Theologin

031 839 55 75

(Di bis Do)

Astrid Mühlemann
Katechetin

031 839 55 75

(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann

031 832 15 51

Termin nach Vereinbarung

Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber

031 306 06 66

Sekretariat

Manuela Cramer

031 839 55 75

Mo-Mi 09.00-11.30

Dritter Advent

Samstag, 15. Dezember

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck,
Pater Hüppi);

Dreissigster für Ursula Benz

Sonntag, 16. Dezember

10.00 Sonntagsgottesdienst

(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck,
Pater Hüppi)

17.00 Ökum. Adventssingen

in der ref. Kirche Worb

Mittwoch, 19. Dezember

06.00 Rorate-Gottesdienst

(Kommunionfeier, Peter Sladkovic),

anschl. Zmorge vom Pfarreirat serviert

18.30 Stille und Meditation

Donnerstag, 20. Dezember

19.00 Buss- und Versöhnungsfeier

(Monika Klingenbeck)

Vierter Advent

Samstag, 22. Dezember

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier, Max Konrad)

Sonntag, 23. Dezember

10.00 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier, Max Konrad)

Heiligerabend – 24. Dezember

17.00 Familiengottesdienst

(Kommunionfeier, Peter Sladkovic,
Karin Schelker, Astrid Mühlemann) mit

Weihnachtsspiel der Kinder der
1. bis 6. Klasse

23.00 Mitternachtsgottesdienst

(Kommunionfeier, Monika

Klingenbeck)

Weihnachten – 25. Dezember

10.00 Festgottesdienst

(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck

und Christoph Albrecht SJ) mit

Kirchenchor

Am **Mittwoch, 19. Dezember**, findet
der letzte Rorate-Gottesdienst vor
Weihnachten statt.

Gerade in einer Zeit, in der es immer
dunkler und kälter wird, lassen wir uns
verwandeln vom Licht.

Am Sonntag, 16. Dezember, um

17.00

findet eine liturgische Feier mit
vielen Advents- und Weihnachtsliedern
in der reformierten Kirche in
Worb statt. Zum Singen und Zuhören
sind alle herzlich willkommen!

Versöhnungsfeier

Die Versöhnungsfeier am **Donners-
tag, 20. Dezember, 19.00** ist eine
mögliche Vorbereitung auf das Weih-
nachtsfest. Sie bietet Gelegenheit,
über das eigene Leben nachzudenken
und sich dem Frohen und Schwierigen,
dem Gelingenden und Ungelös-

ten zu stellen. Die Versöhnungsfeier
endet mit dem Zuspruch: Du darfst
neu anfangen und gestärkt weiterge-
hen.

Ökumenisches lichtbringendes Sternsingen

Am **Freitag, 21. Dezember**, werden
rund fünfzig reformierte und katho-
lische Viertklässler in vier Gruppen
quer durch die Gemeinde Worb/Rüfe-
nacht unterwegs sein und das Frie-
denslicht aus Bethlehem verschenken.
Abschluss: Schlussingen auf dem Bä-
renplatz, Worb, um 19.00. Detaillierte
Angaben finden Sie auf www.kath-
bern.ch/worb. Das Licht von Bethle-
hem kann bis zu den Festtagen mit
einer Laterne in der Kirche abgeholt
werden.

Im **Mitternachtsgottesdienst** beglei-
tet uns Jürg Lietha an der Orgel. Im
Weihnachtsgottesdienst singt unser
Kirchenchor unter der Leitung von Eri-
ka Holzmann Teile aus der argentinischen
«Misa Criolla» von Ariel Ramirez.
Weiter singt der Chor den
Schlusschor «Tollite hostias» aus dem
Weihnachtsoratorium von Camille
Saint-Saëns in der deutschen Version
«Bringet ihm Gaben dar». Der Chor
wird begleitet von Andrés Del Castil-
lo, Solo-Tenor, und Jinki Kang, Orgel.

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski

079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95

Mi 09.00-11.00, 14.00-16.00

Fr 09.00-11.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann

031 300 40 99

Di und Do 10.00-12.00

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

3. Adventssonntag, 16. Dezember

17.00 Literarisch-musikalische

Lichtfeier

mit Chor und Ensemble, Astrid Lanz,
Schauspielerin, und Regina Müller
Kollekte: COMUNDO

Donnerstag, 20. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Dezember

09.15 Rosenkranzgebet

18.00 Weg in die längste Nacht

4. Adventssonntag, 23. Dezember

10.00 Eucharistie- und Bussfeier

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Montag, 24. Dezember

Heiligerabend

16.30 Familiengottesdienst

mit Weihnachtsspiel

22.30 Festgottesdienst

mit Musik

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Dienstag, 25. Dezember

Weihnachten

10.00 Festgottesdienst

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Event-Advent

3. Adventssonntag,

16. Dezember, 17.00

«Machet die Tore weit und die Türen
in der Welt hoch, dass der König der

Ehren einziehe!» Mit freudigem Ge-
sang aus der Kantate von **Georg
Philipp Telemann** beginnt der spezi-
elle Gottesdienst. Speziell deshalb,
weil in diesem Gottesdienst das Licht
eine zentrale Rolle spielt. Zuerst er-
leuchten nur wenige Kerzen die Kir-
che, dann wird es immer heller, je län-
ger der Gottesdienst dauert. Dieser
sogenannte Rorate-Gottesdienst will
uns symbolisch die Ankunft des Lich-
tes in Gestalt des kleinen Kindes von
Bethlehem nahebringen. Weihnachts-
stimmung bereitet die Pastormesse
von Colin Mawby. Die fröhliche und
melodische Musik des preisgekrönten
britischen Komponisten schmeichelt
dem Ohr und findet unmittelbar den
Weg zum Herzen. Flöte, Violinen, Cel-
lo, Kontrabass und Orgel begleiten
unseren Gesang. Ariane Piller



Friedenslicht

Montag, 17. Dezember

18.00 Einsingen des Spiritchors

19.00 Friedensgebet beim Friedens-

licht. Diesjähriges Motto «Ein Funke

Hoffung». Danach ist nun das Frie-

denslicht mit einer eigenen Laterne

bereit zum Abholen.

Kerzenziehen

Sa, 15. Dezember, 14.00-18.00

So, 16. Dezember, 14.00-18.00

Mi, 19. Dezember, 14.00-18.00

Ausserhalb des öffentlichen Ziehens

heissen wir Gruppen ab drei Personen

nach Absprache herzlich willkommen.

Anmeldung: Daniela Kämpfen,

031 819 11 13 / 079 825 65 17

Weg in die längste Nacht

Die Leiter zum Himmel

Freitag, 21. Dezember

18.00 Besammlung in der ref. Kirche

Wanderung mit meditativen Texten

19.30 Aufwärmen, Verpflegung in der

kath. Kirche, anschliessend

20.00 Taizé-Singen

Das Pfarreibüro bleibt bis am
9. Januar geschlossen.

Das Pfarrteam wünscht Ihnen
lichtvolle Weihnachtstage und ein
gesegnes neues Jahr.

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehe
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehe**
Mättelstrasse 24
3122 Kehe
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)
031 970 05 73

Stefan Küttel (SK)
Bezugsperson Kehe
031 960 14 64

Hans-Martin Griepner (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Martin von Arx (MvA)
031 970 05 81

Leonie Läderach (LL)

Sozial- und Beratungsdienst
Magdalena Krahe
031 960 14 63

Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 15. Dezember
17.00 Kommunionfeier mit
Versöhnung (UK), Jahrzeit
Egon Schumacher-Fankhauser und
Elisabeth Gross-Fuchs;
Dreissigster für Arthur Gross-Fuchs

Sonntag, 16. Dezember
09.30 Kommunionfeier mit
Versöhnung (UK), Kaffeestube

Dienstag, 18. Dezember
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 19. Dezember
09.00 Kommunionfeier (UK),
Jahrzeit Heinz Müller-Hirsbrunner
19.30 Abendmeditation

Freitag, 21. Dezember
19.00 Ökumenische Vesper
Reformierte Kirche, Köniz

Samstag, 22. Dezember
17.00 Kein Gottesdienst

Sonntag, 23. Dezember
09.30 Kommunionfeier (HMG)
Kaffeestube
18.00 Eucharistiefeier der tamil-
schen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Montag, 24. Dezember
16.30 Feier mit Krippenspiel zum
Heiligabend (CV, CB)
23.00 Christnachtmesse (CV)

Dienstag, 25. Dezember
10.30 Eucharistiefeier zum
Weihnachtstag (MB), der Kirchen-
chor St. Josef singt die Schubert-Mes-
se; Geschichte für Kinder ab 2 Jahren

Mittwoch, 26. Dezember
09.30 Eucharistiefeier zum
Stephanstag (MB)

Freitag, 28. Dezember
19.00 Keine ökumenische Vesper

Schwarzenburg

Donnerstag, 20. Dezember
19.00 I d'Mitti cho

Montag, 24. Dezember
17.00 Kommunionfeier
zum Heiligabend (UK)

Wabern

Sonntag, 16. Dezember
11.00 Kommunionfeier
mit Versöhnung (UK)

Dienstag, 18. Dezember
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 21. Dezember
18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Rosenkranz

Sonntag, 23. Dezember
11.00 Kommunionfeier (HMG)

Montag, 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst mit
Eucharistiefeier zum Heiligabend
(MB, MvA)
19.00 Eucharistiefeier der tamil-
schen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Dienstag, 25. Dezember
11.00 Kommunionfeier
zum Weihnachtstag (CV)
Der Michaels Chor Wabern singt die
«Missa brevis» von Johann Philipp
Krieger.

Freitag, 28. Dezember
18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Rosenkranz

Kehe

Sonntag, 16. Dezember
10.00 Reformierter Gottesdienst
P. Moser, ref. Pfarrer, mit Belper Chor

Donnerstag, 20. Dezember
09.00 Morgengebete

Montag, 24. Dezember
22.30 Ökumenischer Gottesdienst
zum Heiligabend, Stefan Küttel
und Beatrice Grimm, ref. PfarrerIn

Dienstag, 25. Dezember
10.00 Reformierter Gottesdienst
zum Weihnachtstag
Beatrice Grimm, ref. Pfarrerin

Advent: «Was mein Leben reicher macht...»

Wir freuen uns bis zum 6. Januar auf
Ihre Beiträge.
Nähere Infos: Homepage>Advent

Friedenslicht Bethlehem

Das Friedenslicht kann in unseren Kir-
chen ab 23. Dezember bis Dreikönig
geholt und nach Hause genommen
werden. Wenn möglich eigene Kerze/
Laterne mitbringen.
Ein Kind entzündet das Licht in der
Geburtsgrube in Bethlehem, dann
wird das Licht nach Europa gebracht
und von Familien unserer Pfarrei im
Flüeli-Ranft geholt.

Weihnachtsgruss

Wir wünschen allen frohe, gesegnete
Weihnachten und berührende Mo-
mente, die Ihr Leben reicher machen!
Team St. Josef und St. Michael

Aktuelles St. Josef

Kerzenziehen: 15. bis 22. Dezember
Beachten Sie dazu die diversen Daten
im Flyer und auf der Homepage.
Shibashi – Meditation in Bewegung
Montag, 17. Dezember, 09.30
Leitung: D. Egger, Kosten: Fr. 30.–
Tanznachmittag
Mittwoch, 19. Dezember, 14.30
Für Senior*innen, mit DJ-Musik,
Kaffee und Kuchen
Ad-hoc-Chor in Schwarzenburg
Wer hat Lust, im Gottesdienst an Hei-
ligabend den Gemeindegesang zu
unterstützen? Proben am Donnerstag,
20. Dezember, und Freitag, 21. De-
zember, jeweils 20.00 im Käppeli
unter der Leitung von Christian
Schmitt; Info/Anmeldung:
hm.griepner@kathbern.ch

Kirchgemeindeversammlung
Wir mussten die Kirchgemeinderäte
Roman Mayer, Alex Angehrn und Vi-
tória Di Leone verabschieden und
danken für die sehr gute Zusammen-
arbeit! Herzlich begrüssen wir die neu
gewählten Ratsmitglieder Eveline
Zimmermann, Marlen Hugentobler
und Stephan Heuscher.

Aktuelles aus St. Michael

Kirchgemeindeversammlung
Ungewohnt, aber berührend war der
Austausch zu Fragen wie: Was glaube
ich? Worauf vertraue ich?
Und wir freuen uns auf die weitere
Zusammenarbeit mit den bisherigen
Kirchgemeinderäten!

Kehe

Senior*innen-Souperia
Freitag, 28. Dezember, 12.00
Anmeldung bitte bis Donnerstag,
27. Dezember, unter 031 960 29 29.

Voranzeige

Gottesdienste zum Jahresende und Neujahr

Köniz: Montag, 31. Dezember,
17.00 ökum. Gottesdienst,
ref. Kirche Schloss Köniz
Dienstag, 1. Januar,
10.30 Kommunionfeier
Schwarzenburg: Dienstag, 1. Januar,
17.00 ökum. Gottesdienst
Wabern: Dienstag, 1. Januar,
17.00 Kommunionfeier
Kehe: Montag, 31. Dezember,
17.30 ökum. Gottesdienst im ÖKI

Literaturkreis der Frauen in Köniz

Mittwoch, 9. Januar, 09.45
Diskussionen zum Buch «Meine genia-
le Freundin» von Elena Ferrante.

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern
Burgunderstrasse 124
031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern
Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

Seelsorgerliche Notfälle
Ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Pfarradministrator
(St. Mauritius)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen
(St. Antonius)
Joël Eschmann (je)
Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

**Jugend-, Katechese- und
Familienarbeit**
(St. Mauritius)
Romeo Pfammatter
079 623 24 54
Kathrin Ritler, 031 990 03 21
Patricia Walpen, 031 990 03 24

Sozial- und Beratungsdienst
(St. Mauritius)
Isabelle Altermatt,
031 996 10 84
Andrea Siegrist, 031 990 03 23

Sekretariat
(St. Antonius)
Regula Herren
Bea Schmid
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Patricia Walpen
Bürozeiten:
Mo-Fr 09.00-11.30
Mi 13.30-15.30

Sakristane
(Raumreservierungen)
Ivan Rados, St. Mauritius
079 274 70 89
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Bümpliz

3. Advent

Samstag, 15. Dezember
18.00 Kommunionfeier (kg)
Kantor Felix Zeller

Sonntag, 16. Dezember
09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Kommunionfeier (kg)
Jahrzeit Josef und Lina Rickenbach
und Söhne Alfred und Josef Ricken-
bach, Kantor Felix Zeller

17.00 Malayalam-Eucharistiefeier
Antonius-Krypta

Montag, 17. Dezember
19.30 Versöhnungsfeier
(ks, je, kg, mw)
Jürg Walter, Akkordeon

Mittwoch, 19. Dezember
06.15 Roratefeier (ks, Pfarreirat)
Antonius-Krypta
19.15 Rosenkranzgebet
Antonius-Krypta

Freitag, 21. Dezember
09.00 Kommunionfeier (ks)
Antonius-Krypta
18.30 Ökum. Abendgebet
(Maria Stalder, kg)
Methodistische Matthäuskapelle

4. Advent
Sonntag, 23. Dezember
09.30 Eucharistiefeier mit MCLI
und mw, mit den Anthony Singers

Heiligabend, 24. Dezember
16.30 Eucharistiefeier (ks, ruh)
mit der Querflötistin Rita Bossard
22.30 musikalische Einstimmung
23.00 Mitternachtsmesse (ks, je,
mw, ruh) Der Kirchenchor singt «Mis-
sa solemnis in C» von Mozart (KV 337),
anschliessend Zämesy bei Glühwein.

Weihnachten, 25. Dezember
09.30 Messa di lingua Italiana
11.00 Eucharistiefeier (je, ruh, ks)
mit der Querflötistin Rita Bossard
16.00 Malayalam-Weihnachten
Antonius-Krypta

Stephanstag, 26. Dezember
09.00 Eucharistiefeier (ruh)

Freitag, 28. Dezember
09.00 Eucharistiefeier (ruh)
Antonius-Krypta

Bethlehem

3. Advent
Sonntag, 16. Dezember
09.30 Kommunionfeier (kg)
Kantor Felix Zeller. Jahrzeit von Willi
und Elisabeth Morgenthaler

Dienstag, 18. Dezember
09.15 Kommunionfeier (mw)
Jahrzeit Marianne Hirschi-Beutler

Mittwoch, 19. Dezember

06.15 Roratefeier (ruh)
Gemeinsames Frühstück

4. Advent

Samstag, 22. Dezember
18.00 Eucharistiefeier (ruh)

Sonntag, 23. Dezember
09.30 Eucharistiefeier (ruh)
16.00 Chaldäisch-katholischer
Gottesdienst

Heiligabend, 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst (mw
und Katechese), musikalisch gestal-
tet von Jugendlichen aus der Pfarrei
17.30 Offene Gemeindegottesdienst
mit Besinnung und Nachtessen
Saal ref. Kirche Bethlehem
23.00 Ökum. Fest-Gottesdienst
(Pfr. Hans Roder, Pfr. Luzius Rohr-
Jenzer, Karin Gündisch), Musik:
Ad-hoc-Chor unter der Leitung von
Magdalena Reber, Organist: Ivo Zur-
kinder, Querflöte: Melanie Trachsel,
ref. Kirche Bethlehem

Weihnachten, 25. Dezember
09.30 Ökum. Gottesdienst
(Pfrn. E. Gerber, mw)
Samuel Würgler, Trompete
14.00 Chaldäisch-katholischer
Gottesdienst

Friedenslicht

Ab 17. Dezember bis am 1. Januar
können Sie in den Kirchen St. Antoni-
us und St. Mauritius das Friedenslicht
aus der Geburtskirche in Bethlehem/
Palästina mit nach Hause nehmen.
Sie können das Friedenslicht mit
eigener Laterne oder mit einer bereit-
stehenden Kerze mitnehmen.
Kosten pro Kerze: Fr. 5.–.
Der Reinerlös wird dem Kinderspital
in Bethlehem/Palästina gespendet.

Ökum. Abendgebet

Eine besinnliche halbe Stunde mit Bil-
dern, Musik, Gebeten und Gedanken-
anstössen, gestaltet jeweils von zwei
Mitgliedern des ökumenischen Teams
Bümpliz. Termine: **Freitag, 14. De-**
zember, und **Freitag, 21. Dezember,**
um 18.30 in der Matthäuskapelle
Bümpliz, Bernstrasse 64

Familiengottesdienst Heiligabend

Herzliche Einladung zum Familiengot-
tesdienst am 24. Dezember in der Kir-
che St. Mauritius in Bethlehem. 16.30
Einstimmung mit Einsingen und Mu-
sik. 17.00 gemeinsame Feier mit der
Geschichte «Der kleine Trommler».

Bümpliz

Agenda

Dienstag, 18. Dezember
10.00 Deutsch-Sprechtisch Frauen
11.45 Zwölfi-Club, Weihnachtsessen
Mittwoch, 19. Dezember
11.45 Terza Eta, Festa di Natale
Donnerstag, 20. Dezember
17.00 Deutsch-Sprechtisch Männer

Taufe

Axel Rosas wurde durch das Sakra-
ment der Taufe in unsere christliche
Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen Axel, seinen Eltern und
Angehörigen Gottes reichen Segen.

Beichtgelegenheit

Am **24. Dezember** von 17.30 bis 19.00
in der Kirche St. Antonius. Individuelle
Beichtzeiten nach Vereinbarung

Bethlehem

Agenda

Dienstag, 18. Dezember
14.30 Gruppo Donne
Mittwoch, 19. Dezember
09.00 Aktive Jungsenior*innen
im Pfarrreizentrum

Ökum. Krippenspiel

«Weihnachten findet in Bethlehem statt»

Ein Rundgang durch das weihnachtli-
che Bethlehem mit Stationen bei sze-
nischen Bildern und vorgetragenen
Texten. Besammlung am Sonntag,
16. Dezember, um 17.00 im Hof der
kath. Kirche St. Mauritius, Verabschie-
dung um 19.00 mit Glühwein und
Guezli bei der ref. Kirche Bethlehem.

Projektchor

Für die ökumenische Christnachtfeier

Im reformierten Kirchgemeindehaus.
Die nächsten Probenstermine sind:
15. Dezember, 10.00 im Saal,
19. Dezember, 19.00 in der Kirche
24. Dezember, 22.15 Einsingen in der
ref. Kirche. Informationen bei
Hans Roder, 031 991 18 49.

www.kathlangenthal.ch

Pfarrer
Domherr Alex L. Maier
alex.maier@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan
Arogya Reddy Salibindla
arogya.salibindla@
kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon
Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@
kathlangenthal.ch

Pastoralassistent
Niklaus Hofer
niklaus.hofer@
kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese
Esther Rufener
esther.rufener@
kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat
Bernadette Bader
wangen@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Am Christfest geht es um Christus

Eine Handvoll Tipps für die kommenden Tage:

1. Singen Sie Advents- und Weihnachtslieder – auch die alten und frommen Weisen!

2. Lesen Sie die Weihnachtsgeschichte laut vor – ganz allein und in der Familie!

3. Kümmern Sie sich um Notleidende – zum Beispiel um den alten Onkel oder die einsame Witwe nebenan!

4. Feiern Sie den Gottesdienst mit – was sollten Sie an diesen Tagen sonst feiern?

5. Lachen Sie aus frohem Herzen – in Christus ist Gott Mensch geworden, um uns zu erlösen!

Merry Christmas! – Frohe Weihnachten!



Krippenfeiern

Ganz herzlich laden wir alle Familien zu unseren Krippenfeiern im Advent und an Heiligabend ein. **Sams-**

tag, 15. Dezember: 16.00 ökumenische Krippenfeier in der reformierten Kirche Wangen

Montag, 24. Dezember: 16.00 Krippenfeier in Maria Königin, Langenthal, **17.00** Krippenfeier Herz-Jesu, Herzogenbuchsee, **17.00** Krippenfeier in Br. Klaus, Huttwil

Versöhnung

Die nächsten Beichtgelegenheiten sind: **Samstag, 15. Dezember, 18.30** (nach der Bussfeier) in Herzogenbuchsee, **Sonntag, 16. Dezember, 09.45** in Niederbipp, **Donnerstag, 20. Dezember, 19.30** (nach der Bussfeier) in Langenthal, **Sonntag, 23. Dezember, 08.20** in Huttwil, **09.00** in Wangen. Eine weitere Bussfeier halten wir am Mittwoch, 19. Dezember, 19.00 in Huttwil.

Wir dürfen Gutes tun

3. Advent/Gaudete – 15./16. Dezember: Anlässlich der Caritas-Aktion **Eine Million Sterne** am 15. Dezember auf dem Bundesplatz: **Für Armutsbetroffene im Kanton Bern, 4. Advent** – 22./23. Dezember: **Kirche in Not** (Irak/Ninive-Ebene, siehe grossen Artikel im letzten «pfarrblatt») **Weihnachten** – 24. bis 26. Dezember: **Kinderspital Betlehem, Fest der Hl. Familie** – 29./30. Dezember: **Haus für Mutter und Kind** in Hergiswil (NW),

Weihnachten anders

Seit Jahren unterstützen wir als Kirche **zwei offene Weihnachtsfeiern mit Nachtessen** an **Heiligabend**, zu denen alle herzlich eingeladen sind.

Es sind dies: **WunderBar in Herzogenbuchsee** (Infos bei Pfr. Gabriel Schwarzenbach, 062 961 14 57) und **Zämme fiire in Wangen** (Infos und Anmeldung bei Brigitte Indermaur, 079 793 31 47). **An Heiligabend soll keiner alleine bleiben (müssen)!**

www.friedenslicht.ch

1986 kam in einem ORF-Fernsehsstudio die Friedenslicht-Idee auf. Dieses Jahr leuchtet es in über 30 Ländern in Europa und Übersee; zum 26. Mal in der Schweiz. **Das in der Geburtsgrotte in Betlehem entzündete Licht brennt auch in unseren Kirchen.** Von dort können Sie es in einer mitgebrachten Laterne nach Hause tragen.

Rückblick KGV

Auf der HP informiert der KGR über die Kirchgemeindeversammlung vom 19. November.

Voranzeigen

Wegen der besonderen Konstellation von Datum und Wochentag feiern wir die deutschsprachigen Eucharistiefiern Ende Jahr wie folgt: Das **Fest der hl. Familie** feiern wir am **Samstag, 29. Dezember, 17.00** in Langenthal und am **Sonntag, 30. Dezember, 09.00** in Huttwil, **09.30** in Niederbipp, **11.00** in Herzogenbuchsee. Zur **Eucharistiefiern zum Jahresschluss** sind Sie an **Silvester, 31. Dezember, 17.00** in Langenthal eingeladen. Das **Hochfest der Gottesmutter Maria** an **Neujahr, 1. Januar**, feiern wir – auch für Langschläfer*innen – in den Messen um **10.30** in Langenthal und **11.00** in Herzogenbuchsee.

Save the date: 12. Januar

Am **Samstag, 12. Januar**, wird der **Aphasiplus-Chor Langenthal** zusammen mit dem **Coro Andante** der Pfarrei **San Pio X, Basel**, die Vorabendmesse um 17.00 in Maria Königin mitgestalten und um 18.00 ein Konzert geben. Genauere Angaben finden Sie im nächsten «pfarrblatt». Eine spannende Begegnung – reservieren Sie sich heute schon das Datum.

Projekte in Indien

Arogya Reddy Salibindla ist seit über einem Jahr als Kaplan in unserem Pastoralraum angestellt. Wie Sie im persönlichen Austausch sicher von ihm gehört haben, unterstützt Kaplan Arogya in Indien verschiedene Projekte. Um diese weiter auszubauen bzw. neue Projekte anzugehen, sucht er unsere Mithilfe. Nach Weihnachten lädt Kaplan Arogya alle **Firmlinge** des Pastoralraums, die 2019 vom Bischof seiner Heimatdiözese gefirmt werden, zu einem Informationsabend am **Mittwoch, 16. Januar, 17.15** und **alle anderen Interessierten** am **Mittwoch, 23. Januar, 19.30** zu einer Begegnung in Langenthal ein. Im nächsten «pfarrblatt» wird Kaplan Arogya ausführlicher informieren. Pfr. Maier

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat
interimistisch
DI 09.30–11.00

Raumreservierungen
Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@
kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 15. Dezember

16.15 Rosenkranz
17.00 Messe

Sonntag, 16. Dezember

08.30 Messe (hr)
10.30 Messe

Dienstag, 18. Dezember

09.00 Messe

Donnerstag, 20. Dezember

19.00 Bussfeier, anschl. Beichte

Samstag, 22. Dezember

17.00 Messe, Dreissigster
Silvia Klingler-Keller

Montag, 24. Dezember

16.00 Krippenfeier
23.00 Messe

Dienstag, 25. Dezember

08.30 Messe (hr)
10.30 Messe

Mittwoch, 26. Dezember

09.00 Messe

Roggwil

Sonntag, 16. Dezember

11.00 Messe (i)

Sonntag, 23. Dezember

11.00 Messe (i/d)

Montag, 24. Dezember

19.00 Messe (i)

Dienstag, 25. Dezember

11.00 Messe (i/d)

Bibel-Teilen

Nachdem dieses neue Angebot im November mit zehn Leuten gestartet ist, findet am Freitag, **14. Dezember, 17.00** in Maria Königin das **2. Bibel-Teilen** statt.

Krippenfeier

Die Katechetinnen und der Pfarrer freuen sich, Sie zur **Krippenfeier** am 24. Dezember, 16.00 in Maria Königin zu begrüßen. Ein Flyer mit passendem **Mini-Bastelbogen** liegt im Schriftenstand auf.



Orchestermesse in der Heiligen Nacht

Der Kirchenchor singt im Mitternachtsgottesdienst die **Pastoralmesse in F-Dur, op. 147 von Anton Diabelli**, in Begleitung eines elfköpfigen Orchesters. Der Chor beendet mit dieser Aufführung sein 90-Jahr-Jubiläum und dankt allen für die Unterstützung in diesem etwas anderen Chorjahr. Wir werden auch in unserem 91. Jahr weiter singen, sind aber auf neue Sänger*innen angewiesen, wenn der Chor sein 100-jähriges Bestehen auch noch feiern will. D. Holenstein-Gall

2 Rückblicke

Auf der Website finden Sie unter Langenthal/Aktuelles zwei Rückblicke auf Anlässe im November: die HV des Kirchenchors und das Pfarrefest in Roggwil.



Frohe Weihnachten!

Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in Dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.
Angelus Silesius
(Barockdichter, Arzt, Priester – als Johannes Scheffler am 25. Dezember 1624 in Breslau getauft)

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1
062 961 17 37
herzogenbuchsee@
kathlangenthal.ch

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Samstag, 15. Dezember
18.00 Bussfeier, anschliessend
Beichte

Sonntag, 23. Dezember
11.00 Messe

Montag, 24. Dezember
17.00 Krippenfeier

Dienstag, 25. Dezember
11.00 Messe

Krippenfeier

Annina Schmidiger, Katechetin RPI i. A., die mitwirkenden Kinder, der Organist Florian Kirchhofer und der Kaplan laden Sie zur **Krippenfeier** an Heiligabend ein. Die kurze Feier schliesst mit einem Gebet und dem Segen. Da dieser Anlass der letzte Einsatz von F. Kirchhofer in der Kirchgemeinde Langenthal ist, werden wir ihn als Organisten und Kinderchorleiter in dieser Feier auch verabschieden. Wir danken Florian für die guten Ideen und sein vielfältiges Wirken und wünschen ihm Glück und Segen.

Festliche Musik am Weihnachtstag

Die Messen am **25. Dezember, 11.00 in Herzogenbuchsee** (und 09.30 in Niederbipp) werden musikalisch von **Giovanna Gatto** (Orgel) und **Maria-Antonietta Mollica** (Sopran) mitgestaltet. Wir werden unter anderem Musik aus dem **«Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns** hören sowie einige neu und überraschend arrangierte **bekanntere Weihnachtslieder**.

Hör-Tipp

Die Kirchen Herz-Jesu und Maria Königin sind mit Induktionsschleifen für Hörgeräteträger*innen ausgestattet. Ihr Akustiker kann Sie beraten.

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5
062 962 14 36
huttwil@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi

Sonntag, 16. Dezember
09.00 Messe

Mittwoch, 19. Dezember
19.00 Bussfeier

Sonntag, 23. Dezember
08.20 Beichte
09.00 Messe

Montag, 24. Dezember
17.00 Krippenfeier
23.00 Messe

Dienstag, 25. Dezember
09.00 Messe

Adventssingen

Alle sind herzlich eingeladen, am **Dienstag, 18. Dezember, 20.00** gemeinsam mit uns in Bruder Klaus **vertraute und neue Lieder** zu singen und anschliessend bei Kerzenschein den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Marianne Dubach, Kirchenchor Eriswil, Katholischer Kirchenchor Huttwil, Franziska Braun, Orgel/Klavier, und weitere Instrumentalisten.

Bussfeier

Am **Mittwoch, 19. Dezember, 19.00** begrüßen wir Sie zur adventlichen Bussfeier in Bruder Klaus.

3 x Weihnachten

Weihnachten begehen wir mit der **Krippenfeier** an Heiligabend und den **zwei Eucharistiefiern** in der Heiligen Nacht und am Weihnachtstag. Nach der Mitternachtsmesse lädt der Pfarreirat zu einem Umtrunk.

Seh-Tipp

Kennen Sie schon alle Krippen in den sechs Kirchen des Pastoralraums? Ein kleiner Ausflug mit Kindern oder Grosskindern lohnt sich!

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
wangen@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00

Missione Cattolica Italiana

Solothurn
032 622 15 17

Samstag, 15. Dezember
16.00 Ökumenische Krippenfeier reformierte Kirche Wangen

Sonntag, 16. Dezember
09.45 Beichte
10.30 Messe in Niederbipp

Dienstag, 18. Dezember
16.00 Weihnachtsfeier, dahlia Wiedlisbach

Sonntag, 23. Dezember
09.00 Beichte
09.30 Messe in Wangen

Montag, 24. Dezember
22.30 Messe in Wangen

Dienstag, 25. Dezember
09.30 Messe in Niederbipp

Mittwoch, 26. Dezember
09.30 Messe in Wangen

Aus dem Pfarreileben

Garda: Nach der Messe am Gaudete-Sonntag ist das **Garda-Adventssessen**.

Männergruppe: Die Männergruppe der Pfarrei stellt am 22. Dezember in St. Christophorus den **Christbaum und die Krippenlandschaft** auf.

Kirchweihfest: Am 4. Advent feiern wir den **56. Kirchweihfest von St. Christophorus**, Wangen.

Musik an Weihnachten: In der **Heiligen Nacht** spielen in Wangen Chantal Krieger und ihr Bruder Jonas Werke für Orgel und Trompete. Für die Musik am **Weihnachtstag** in Niederbipp verweisen wir Sie auf den Text unter Buchsi.

Weinsegnung: Am **Stephanstag** werden wir in Wangen den Gottesdienst als lateinisches Amt im «ganz normalen Ritus» feiern. Nach der Messe, in der wir auch den von Ihnen mitgebrachten Wein segnen, sind alle zum **Umtrunk an der Krippe** eingeladen.

Pastoralraumpfarrer

Benedikt Wey
Burgdorf
benedikt.vey@
kath-burgdorf.ch
034 422 22 95

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com

Missione

Cattolica Italiana
Don Waldemar
Nazarczuk
Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

**Leiter Katechese/
Jugendarbeit**

Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

Teilbereiche: Das traditionelle Sternsingen, während dessen Kinder, als Heilige Drei Könige und Hirten verkleidet, den Einwohnerinnen und Einwohnern in unserem Dorf mit «Singen-Segnen-Sammeln» die Weihnachtsbotschaft «Freude-Friede-Freiheit» ins neue Jahr überbringen. Zwei weitere Aktivitäten beabsichtigen, das Sternsingen, welches in den beiden ersten Januarwochen ausgetragen wird, bereits in der Adventszeit vorzubereiten: die Krippenausstellung in Zusammenarbeit mit der Vereinigung pro Langnau. In über 50 Verkaufsgeschäften sowie verschiedenen Organisationen und Institutionen werden Krippen der Langnauer Bevölkerung vom Christkönigs Sonntag bis zum Sonntag nach dem Dreikönigsfest ausgestellt. Begleitet wird diese Aktion durch Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem während des «verkaufsoffenen Sonntags», eines grossen Märts am letzten Sonntag vor dem 1. Advent, und einer lebendigen Krippe am Warenweihnachtsmarkt des 2. Mittwochs im Monat Dezember. Mit diesen drei gemeinsamen Anlässen feiern die beiden Landes- und sechs Freikirchen Weihnachten dort, wo sich alle Menschen aufhalten: in den Strassen und bei Ihnen zu Hause.

Sternsingen Langnau

Das Sternsingen in Langnau erstreckt seine Aktivitäten auf drei

**Langnau
Heilig Kreuz****3550 Langnau**

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkreuz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleitung

Theologin/Koordinatorin
Gaby Bachmann
034 402 20 82

Leitender Priester
Benedikt Wey
034 408 20 821

Sekretariat
Jayantha Nathan

Katechese
Benedikt Wey
Markus Schild
Monika Ernst
Susanne Zahno

Samstag, 15. Dezember

17.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier; Pfr. Benedikt Wey
Kollekte: Stiftung St. Michael Zug

Sonntag, 16. Dezember

19.00 Ökumenischer Sternsinger-Gottesdienst
in der ref. Kirche

Montag, 17. Dezember

07.15 Ökum. Lichterfeier
in der ref. Kirche

Mittwoch, 19. Dezember

09.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier; Pfr. Benedikt Wey
19.00 Offenes Sternsingen
am Gerbeplatz, Langnau

Donnerstag, 20. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier
mit Eucharistie

Samstag, 22. Dezember

Kein Gottesdienst

Sonntag, 23. Dezember

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier; Pfr. Donsy Adichiyil

Montag, 24. Dezember

17.00 Familien-Gottesdienst
an Heiligabend
21.30 Christnacht-Gottesdienst; Pfr. Benedikt Wey

Dienstag, 25. Dezember

10.00 Gottesdienst an Weihnachten mit Eucharistiefeier
Br. Bruno Fäh
Weihnachtskollekte:
Spital Bethlehem

Mittwoch, 26. Dezember

10.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier in tamil. Sprache
Pfr. Douglas

Ökumenisch ...

Am 16. Dezember holen wir das Friedenslicht in Luzern ab. Wir treffen uns um 15.25 am Bahnhof Langnau. Wer dabei sein möchte, melde sich bei Susanne Zahno, Tel. 079 821 76 09. Anschliessend feiern wir den Aussendungsgottesdienst um 19.00 in der ref. Kirche. Am Montagmorgen, 17. Dezember, treffen wir uns um 07.15 in der ref. Kirche zur Friedens-/Lichterfeier. Alle Schüler und Schülerinnen der 7. bis 9. Klasse sind herzlich eingeladen. Bei Bedarf lassen wir interessierte Jugendliche für einzelne Lektionen dispensieren. Bitte kontaktieren Sie uns mittels oben genannter Nummer.

Bei uns zu Gast

Bruder Bruno Fäh feiert mit uns den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember um 10.00. Herzlich willkommen!

World Christmas

Wir bedauern sehr, dass unser traditioneller World-Christmas-Gottesdienst am 26. Dezember nicht stattfindet. Es gab eine Terminkollision. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Dafür feiert die kath. tamilische Gemeinde um 10.00 Gottesdienst mit Eucharistie.

Weihnachtsgruss

«Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.» (Charles Dickens)
Weihnachten ist nicht nur am 25. Dezember, sondern begleitet uns das ganze Jahr hindurch. Weihnachten, das Fest der Freude und das Fest der Ankunft Jesu. Gott wird Mensch und kommt als Kind auf die Welt. Ein Kind öffnet unsere Herzen und lässt uns spüren, wie schwach Menschen sein können und wie sehr wir aufeinander angewiesen sind. Weihnachten öffnet uns die Augen für das Wesentliche: die Liebe zu den Menschen und zu Gott. Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Die Mitarbeitenden der Pfarrei Heilig Kreuz, Langnau

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei

Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.30–11.30
Do 14.30–17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di–Do 08.30–11.30)

Sakristan/Hauswart

Franz Sutter
079 471 24 25

Samstag, 15. Dezember

07.00 Rorate-Gottesdienst
mit Pfarrer Benedikt Wey. Im Anschluss Frühstück im Pfarreisaal

Sonntag, 16. Dezember

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar

11.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Dienstag, 18. Dezember

16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 Liturgia della penitenzia
italienisch mit Don Waldemar

Mittwoch, 19. Dezember

09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Donsy
17.00 Nimm dir Zeit
eine Adventsgeschichte mit
Carmen Rossetti und Paul Rudolf
18.00 Rosenkranz kroatisch
19.00 Versöhnungsfeier
mit Pfarrer Benedikt Wey

Samstag, 22. Dezember

18.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Sonntag, 23. Dezember

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar
11.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Montag, 24. Dezember

08.30–10.00 Beichtgelegenheit
im Pfarrhaus
bei Pfarrer Benedikt Wey
15.30 Familienweihnachtsfeier
mit Jugendseelsorger Markus
Schild, den Schülern der 2. Religi-
onsklasse; Mitwirkende: Silvia
Schmidlin, Brigitte Schweizer (Ka-
tchetinnen), die Jubla, Trio Sorelle
(Musik).
23.15 Stimmungsvolle Klänge
des Kirchenchors

23.30 Mitternachtsmesse d/i
mit Pfarrer Benedikt Wey und Don
Waldemar, mitgestaltet durch die
beiden Kirchenchöre Cäcilia (Lei-
tung H. U. Fischbacher) und Missi-
one Cattolica Italiana (Leitung Toni
Ascione)

Dienstag, 25. Dezember

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar

11.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Mittwoch, 26. Dezember

09.00 Heilige Messe
mit Don Waldemar

Taufe

Am Sonntag, 16. Dezember, dür-
fen wir Elizabeth Chloe Lehmann
in unsere Glaubensgemeinschaft
aufnehmen. Wir wünschen Eliza-
beth und ihrer Familie alles Gute
und Gottes reichen Segen.

Pfarreisekretariat – Weihnachten

Das Pfarreisekretariat ist vom
24. Dezember bis 6. Januar ge-
schlossen. In dringenden seelsor-
gerischen Fällen erreichen Sie uns
unter der Nummer: 034 422 85 02.

Senioren-Adventsfeier

Die Adventsfeier findet am Diens-
tag, 18. Dezember, um 14.00 im
Pfarreisaal statt. Wir freuen uns
auf einen gemütlichen,
stimmungsvollen Nachmittag.

Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind-Treff trifft sich am
Donnerstag, 20. Dezember, um
09.30 im Saal des Pfarreizentrums.

Gesegnetes Weihnachtsfest

Liebe Pfarreiangehörige
Für uns alle ist eine Begegnung,
von Wohlwollen und gegenseitiger
Hochachtung getragen, ein
besonderes Geschenk, etwas
Wunderbares. Wie oft hat eine
solche Begegnung unseren Alltag
verwandelt!

Seit ewigen Zeiten sucht Gott den
Menschen mit unendlicher Liebe.
So hat er eines Tages seinen Sohn
auf die Erde gesandt. Dieser hat
als Mensch die Begegnung mit al-
len gesucht, besonders auch mit
den Armen und Einsamen. Allen
wollte er seine Liebe und Hoch-
achtung zeigen. Allen brachte er
Kunde vom Vater, der mit unendl-
icher Liebe offen für uns alle ist.
Diese grossartige Glaubenssats-
ache feiern wir an Weihnachten –
auch dieses Jahr wieder. Wir hof-
fen, dass der Heilige Geist Ihre
Herzen mit Freude erfüllt über das
Erscheinen des Gottessohnes
mitten unter uns. Tiefer Friede
möge Sie ergreifen.

Mit herzlichen Festtagsgrüssen
Pfarreiteam Maria Himmelfahrt

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat

Öffnungszeiten
Di–Fr 09.00–11.00
032 665 39 39

info@utzenstorkath.ch
www.kathutzenstorf.ch

**Rosenkranz vor jeder hl. Messe,
Beichtgelegenheit vor den
Wochenend-Gottesdiensten
oder nach Absprache**

3. und 4. Adventssonntag

Samstag, 15. Dezember

17.30 Heilige Messe
Gestiftete Jahrzeit für
Frau Ingeborg Schumacher

Sonntag, 16. Dezember

09.30 Heilige Messe
Kollekte:
Bistumsopfer für die Uni Fribourg

Dienstag, 18. Dezember

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Bussgottesdienst

Donnerstag, 20. Dezember

09.00 Heilige Messe

Freitag, 21. Dezember

17.30 Offenes Singen
für Weihnachten (im Pfarreisaal)
19.30 Heilige Messe/Anbetung

Samstag, 22. Dezember

17.30 Heilige Messe
mit Verabschiedung der lang-
jährigen KG-Räte und Begrüssung
der neuen KG-Räte
Kollekte:
Unwetteropfer in Italien

Sonntag, 23. Dezember

**19.00 Lichtfeier in der refor-
mierten Kirche Utzenstorf**

Heilig Abend

Montag, 24. Dezember

**16.00 Familien-Weihnachts-
messe** mit unserem Chinderchor
und den Kindern der 2. Klasse
23.00 Mitternachtsmette
mit dem Kirchenchor

Weihnachten

Dienstag, 25. Dezember

10.00 Heilige Messe
mit dem LutraCor

Stephanstag

Mittwoch, 26. Dezember

09.30 Heilige Messe
mit Weinsegnung
Kollekte in den Weihnachtsgottes-
diensten: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 16. Dezember

Friedenslicht abholen

Wir wünschen unserer 8. Klasse
einen eindrücklichen und erlebnis-
reichen Tag beim Abholen des
Friedenslichtes in Luzern.
Ab Montag, 17. Dezember, wird
das Friedenslicht in unserer Kirche
brennen, und Sie können Ihre Ker-
zen daran entzünden und so das
Licht mit nach Hause nehmen.

Adventsfenster

der Gemeinde Utzenstorf

Ab **21. Dezember** wird zwischen
18.00 und 22.00 in unserer Kirche
ein Adventsfenster beleuchtet
sein.

Sternsinger gesucht!

Liebe Mädchen und Buben
Wer möchte als Sternsinger die
Frohe Botschaft in die Familien
bringen? Die Aussendung findet
am **Sonntag, 6. Januar, um 11.00**
statt. Nach der Heiligen Messe
besuchen wir die angemeldeten
Familien und werden gegen 16.00
den Tag bei Königskuchen und
Tee ausklingen lassen.

Anmeldung bis 20. Dezember

an Brigitte von Arx, 079 759 72 86
oder b.h.vonarx@bluewin.ch

Das Sekretariat bleibt vom
24. Dezember bis und mit
3. Januar geschlossen.

In dringenden Fällen sind wir unter
Telefon 079 396 84 64 erreichbar.

**Wir wünschen allen Pfarreinge-
hörigen Gottes reichen Segen**
und alles Gute im neuen Jahr!

Pfarreiteam und Kirchgemeinderat

Voranzeige

Sonntag, 30. Dezember, 09.30

Heilige Messe

Montag, 31. Dezember, 17.30

Dankmesse zum Jahresende

Dienstag, 1. Januar, 10.00

Heilige Messe,

anschliessend Neujahrsapéro

Sonntag, 6. Januar, 11.00

Heilige Messe zusammen mit der
Missione Cattolica und Aussen-
dung der Sternsinger, anschlies-
send Königskuchen und Kaffee

Abwesenheit

Pfarrer Donsy ist vom 7. Januar
bis 4. Februar abwesend.

Priester Sibi aus Basel wird wäh-
rend dieser Zeit bei uns die
Gottesdienste übernehmen.
Herzlich willkommen in unserer
Pfarrei!

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**MA of theology
032 387 24 16
marie-louise.beyeler@kathseeland.ch**Leitender Priester****Dr. Matthias Neufeld**032 387 24 15
matthias.neufeld@kathseeland.ch**Diakon****Thomas Weber**lic. theol.
032 387 24 11
thomas.weber@kathseeland.ch**Vikar****Joachim Cabezas**lic. theol.
032 387 24 17
joachim.cabezas@kathseeland.ch**Pastoralassistenten****Jerko Bozic**lic. theol.
032 387 24 14
jerko.bozic@kathseeland.ch**Eberhard Jost**lic. theol.
032 387 24 12
eberhard.jost@kathseeland.ch**Leitung Katechese****Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**michel.angele@kathseeland.ch
032 387 24 18**Magdalena Mühling**magdalena.muehling@kathseeland.ch
032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

**Pfarrei
Maria Geburt
Lyss-Seeland****3250 Lyss**Oberfeldweg 26
032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

**Gesegnete Advents-
zeit und
frohe Weihnachten!**

In der wunderbaren Stimmung des Advents liegt eine Sehnsucht ... Die Natur zieht sich zurück. Die Kälte, der Nebel, der Schnee laden dazu ein, sich zu verlangsamen. Diese Langsamkeit führt zu einem grösseren Bewusstsein.

Wer kennt das nicht: Wenn man zu Fuss unterwegs ist, geht alles länger, manchmal viel zu langsam. Aber man entwickelt beim Gehen ein Gefühl für den Weg und das unmittelbare Leben. Nimmt man hingegen das Flugzeug und legt Tausende von Kilometern zurück, muss man sich am Ziel als Erstes an sich und an der neuen Welt orientieren und zurecht finden. Man hat die eigene Mitte verloren.

Die Adventszeit ist gesegnet, wenn wir spirituell sozusagen «zu Fuss»

unterwegs sind. Vieles spricht hingegen dafür, dass wir uns auch in diesem Jahr vom Advents-Jumbojet verführen lassen.

Eine frohe Weihnacht ist es, wenn wir beim Ankommen die eigene Mitte spüren, diese Mitte auskosten, in der Futterkrippe des Alltags das Herz Gottes schlagen hören.

Wenn wir staunen über die wahre Wiege unserer Sehnsucht oder das Heimweh nach dem Paradies Gottes. Könnte man doch hier verweilen ... aber vieles spricht dafür, dass wir, kaum sind die umfassenden Vorbereitungen und das Organisieren von Weihnachten fertig, schon wieder Termine im neuen Jahr vor Augen haben und uns davon erdrücken lassen. Weiter geht's im Hamsterrad ...

Ich wünsche mir und dir eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten! Joachim Cabezas

Kollekten**16. Dezember**Lyss: Schweiz. Stiftung für Familien
Büren: Gassenküche Biel
Ins: Miraka – CH-Madagaskar**Kollekten der Festtage:**Büren, Lyss, Ins und Täuffelen:
Kinderspital Bethlehem

Foto: Edith Weber

**Pfarreizentrum
Maria Geburt Lyss****3250 Lyss**Oberfeldweg 26
032 387 24 01
mariageburt.lyss@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/lyss**Koordination**

Diakon Thomas Weber

Samstag, 15. Dezember**17.15 Beichte****18.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

Sonntag, 16. Dezember**11.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

19.45 Ökum. Andachtzur Friedenslicht-Ankunft
Thomas Weber**Dienstag, 18. Dezember****14.30 Eucharistiefeier****Seniorengottesdienst mit**

Versöhnungsfeier

Matthias Neufeld

Mittwoch, 19. Dezember**08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

Donnerstag, 20. Dezember**18.00 Rosenkranz****Samstag, 22. Dezember****17.15 Beichte****18.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Sonntag, 23. Dezember**11.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

12.15 Taufe Lunia Marie Donno**Heiligabend****Montag, 24. Dezember****17.00 Familiengottesdienst****Krippenspiel**

Jerko Bozic

23.00 Mitternachtsmesse

Joachim Cabezas

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor

Weihnachten –**Hochfest der Geburt des Herrn/****Weihnachtstag****Dienstag, 25. Dezember****11.00 Festgottesdienst**

Matthias Neufeld

Stephanstag**Mittwoch, 26. Dezember****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Donnerstag, 27. Dezember**18.00 Rosenkranz****Seh-Land****Kostbare Zeit**

Gerade in der dunklen, kalten Jahreszeit entdecken viele Menschen, wie gross ihre Sehnsucht nach Licht und Wärme ist. Sie sind erfüllt von der Sehnsucht nach einer menschlichen Welt, nach Solidarität und Aufrichtigkeit. Vielleicht ist es im tiefsten Grunde die Sehnsucht nach der Nähe und Liebe Gottes. Die Adventszeit ist jene kostbare Zeit im Jahr, die unsere Herzen und Hände öffnen kann, damit diese Sehnsucht leben und uns bestärken darf – im hektischen Treiben der technisierten Welt. (ThW)

1. Klasse Religionsunterricht

Am **15. Dezember** treffen wir uns um 09.00 zum zweiten Unterrichts-morgen. Wir starten gemeinsam mit den Eltern in der Kirche, da-nach gehen die Kinder mit den Katechetinnen zum Unterricht. Um 11.30 können die Kinder wieder abgeholt werden. Wir freuen uns!

Friedenslicht

Vom **17. Dezember bis 6. Januar** brennt in unserer Kirche wieder das «Friedenslicht aus Bethle-hem». Es kann jeweils von 08.00 bis 19.30 in der Kirche ge-holt werden. Nehmen Sie dazu ein Windlicht oder eine kleine Laterne mit, damit Sie die Flamme wohlbe-hütet ans Ziel bringen.

MittagsTisch

20. Dezember: Anmeldung bis Dienstagabend an Madeleine Dinichert, Tel. 078 842 42 87.

Taufe

Wir freuen uns, dass **Lunia Marie Donno** am 23. Dezember durch die Taufe in die Gemeinschaft mit Christus und die Glaubensgemein-schaft der Kirche aufgenommen wird. Gottes Gnade und Segen mögen sie auf ihrem Lebensweg stets begleiten.

Adventskranz

Der diesjährige Adventskranz in der Pfarrkirche haben Trudi Lus-tenberger und Franziska Marbet gestaltet. Ganz herzlichen Dank für dieses gelungene Werk, wel-ches unsere Kirche adventlich schmückt! Wir freuen uns, wenn dieses gute Beispiel auch im kom-menden Jahr Schule macht!

Das Sekretariat bleibt vom 24. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Bei dringenden Angelegenheiten ist Diakon Thomas Weber über die Nummer 032 387 24 11 erreichbar.

Italiani

Grazie per i francobolli: Filippa Lo Presti di Büren, Marina Pirelli di Busswil, Maria Liechti di Lyss

Caritas: La raccolta dei vestiti usa-ti ha fruttato 60 kg a Lyss e 145 a Busswil. Grazie di cuore a tutti che hanno contribuito a tale raccolta.

Abbiamo portato al Antoniushaus, Seraphisches Liebeswerk, Solothurn tanta roba, lavorate del Gruppo Donne, pulloveri di lana, gonne, ecc. Molto grazie a tutte le donne.

**Pfarreizentrum
St. Katharina
Büren a. A.**

3294 Büren a. A.
Solothurnstrasse 40
032 387 24 04
katharina.bueren@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/bueren
Koordination
Jerko Bozic, Pastoralassistent

Sonntag, 16. Dezember
09.30 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Dienstag, 18. Dezember
11.40 Gebet

Sonntag, 23. Dezember
09.30 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Heiligabend
Montag, 24. Dezember
17.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld
23.00 Ökum. Christnachtfeier
Nina Wüthrich, Marie-Louise Beyeler

Religionsunterricht

Freitag, 14. Dezember,
13.30–16.00: Erstkommunionstufe,
16.30–19.00: Versöhnungsstufe.

Uf Wienachte zue...

- Mittwoch, 19. Dezember,
14.00–16.00: Adventsfeier für
unsere Senior*innen im Pfarrei-
zentrum St. Katharina.
- Freitag, 21. Dezember,
10.15: Weihnächtlicher Gottes-
dienst im Altersheim Dotzigen.

Christus ist geboren!

Vielfältig und lebendig dürfen wir auch heuer die Geburt Christi in den Gottesdiensten feiern. An Heiligabend, 24. Dezember, feiern wir um 17.00 die Eucharistie mit vielen bekannten Weihnachts-
liedern und Musik. – Die ökume-nische Christnachtfeier beginnt um 23.00 im katholischen Pfarrei-zentrum St. Katharina.

Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 27. Dezember, 19.00,
Pfarreizentrum St. Katharina.

**Pfarreizentrum
St. Maria
Ins**

3232 Ins
Fauggersweg 8
032 387 24 02
maria.ins@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/ins
Koordination
Eberhard Jost, Pastoralassistent

Sonntag, 16. Dezember
07.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion, Rorate
Eberhard Jost

Sonntag, 23. Dezember
08.45 Eucharistiefeier,
Versöhnungsfeier
Matthias Neufeld

Weihnachten
Dienstag, 25. Dezember
10.15 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Rorategottesdienst

Am 16. Dezember um 07.30 laden wir Kinder, Familien, Jung und Alt herzlich ein zum Familiengottes-dienst mit anschliessendem Mor-genessen. Die Schüler und Schüle-rinnen der 7. Klasse helfen bei diesem Anlass mit.

Christbaum schmücken

Wer hilft mit? Am 23. Dezember um 16.00 schmücken wir gemein-sam den Christbaum in der Mari-enkirche Ins.
Bitte melden Sie sich im Pfarrei-sekretariat, Tel. 032 387 24 02.

Friedenslicht

Ab 19. Dezember leuchtet das Friedenslicht wieder in den Kir-chen in Ins und Täuffelen!

**Pfarreizentrum
St. Peter und Paul
Täuffelen**

2575 Täuffelen
Bodenweg 9
032 387 24 03
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/taeuffelen
Koordination
Magdalena Mühlhling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Donnerstag, 20. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Sonntag, 23. Dezember
10.15 Eucharistiefeier
Versöhnungsfeier
Matthias Neufeld

Heiligabend
Montag, 24. Dezember
15.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion
Eberhard Jost, Krippenspiel

Donnerstag, 27. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Rorategottesdienst

Am 16. Dezember um 07.30 laden wir herzlich ein zum Rorategottesdienst in Ins!

Heiligabend

Am 24. Dezember um 15.00 laden wir ein zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Wir wollen dem Geheimnis von Weihnachten auf die Spur kommen!

**Krippenbesuch**

Ab 24. Dezember sind die Weih-nachtskrippen in Ins und Täuffelen aufgestellt. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch ein.

Pastoralraumpfarrer
Kurt Schweiss
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 34
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle
Pia E. Gadenz-Mathys
Leiterin Koordinationsstelle
Katholische Kirche Bern
Oberland
Martinstrasse 7
CH-3600 Thun
033 225 03 39
pastoralraum.beo@
kath-thun.ch
www.kathbern.ch/oberland

Fachstelle Diakonie
Elizabeth Rosario Rivas
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
079 586 02 29
sozialarbeit.beo@
kathbern.ch

**Missione Cattolica
di Lingua Italiana**
Kapellenweg 7
3600 Thun
033 225 03 39
mci@kath-thun.ch

**Heilpädagogischer
Religionsunterricht**
Maja Lucio
033 823 56 62
maja.lucio@kathbern.ch



Konstruktiv einbringen

Seit August wirke ich als Pfarrer an der Lenk, in Zweisimmen und in Gstaad. Kurz nach meiner Einsetzungsfeier in der Pfarrei Gstaad nahm ich in Saanen an der Podiumsdiskussion «Erneuerung der Gesellschaft an Haupt und Gliedern» teil. Ein hochkarätiges Podium aus Politik, Gesellschaft und Kirche diskutierte rund um Migration, Klimaschutz und Religion. Im zweiten Teil wurde das Publikum zur Diskussion eingeladen. Auch ich habe die Gelegenheit zur Wortmeldung genutzt. Ich verwies darauf, dass sich die Kirchen den genannten Herausforderungen stellen und dazu Hilfestellungen bieten. Zum Klimaschutz verwies ich hin auf die viel gepriesene Enzyklika «Laudato si» von Papst Franziskus. Für das Miteinander der Religionen stehen die Friedensgebete von Assisi. Zu denen hatte Papst Johannes Paul II. jeweils geladen. Dabei haben sich die Religionsgemeinschaften verpflichtet, im Namen der Religion keine Gewalt zu legitimieren. Zur Migration erinnerte ich an die afrikanischen Bischöfe, welche Europa einladen, in den Herkunftsländern nachhaltig zu investieren, damit Afrikas Jugend und Fachkräfte nicht durch wirtschaftlichen Druck nach Europa abwandern. An jenem Podium wurde mir bewusst, dass sich die Kirchen vor solchen Debatten nicht verstecken, sondern konstruktiv einbringen sollten. Mögen sich die Kirchen im neuen Kirchenjahr gemeinsam den Herausforderungen der Welt stellen und am Aufbau des Reiches Gottes im **ökumenischen Miteinander** konstruktiv einbringen und anpacken.

Alexander Pasalidi

Gefangen in veralteten Paradigmen?

Mit dieser Frage haben sich im vergangenen Juni die Mitglieder der Pastoralraum-Konferenz (Seelsorgende und Katechetinnen des Pastoralraums Bern Oberland) einen Tag lang auseinandergesetzt. Inspiriert durch Impulse wurden sie vom Theologen Dr. Christian Hennecke, Generalvikariatsrat der Diözese Hildesheim. In seinem Bistum ist er massgeblich beteiligt an der Kirchenentwicklung. Das Volk Gottes, so Hennecke, ist immer auf dem Weg, dynamisch und vom Heiligen Geist erfüllt. Kirche ist nie die Summe von Strukturen. Diese sollen dazu dienen, dass sich die Menschen in der Kirche durch Gottes unendliche Liebe bejaht wissen und diese Liebe weitergeben. Pastoralraumpfarrer Kurt Schweiss führt in verschiedenen Teilen diesen Gedanken aus seiner Sicht weiter. Der erste Teil seiner Überlegungen ist erschienen auf dieser Seite in der Ausgabe 31-32, der zweite Teil in der Ausgabe 33-34. Hier finden Sie nun seinen dritten Teil.

Kirchenentwicklung (Teil 3)

Der letzte kurze Abschnitt zur Kirchenentwicklung schloss mit der Bemerkung, dass Kirche nicht eine Veranstaltung einiger dafür angestellter Menschen sei, sondern ein gemeinsames Tun. Jetzt gilt es noch einen Schritt weiter zu gehen: der Fokus liegt auf der feiernden Gemeinde, sie ist Kirche an diesem Ort, zu dieser Zeit; sie ist nicht die ganze Kirche, aber sie ist ganz Kirche. Und ganz wichtig: **sie ist Kirche aus den Menschen und für die Menschen an diesem Ort und zu dieser Zeit.** Das ihnen Gemeinsame ist eine Gottesbeziehung, die je nach eigener Lebens- und Glaubenserfahrung doch recht unterschiedlich sein kann, die es aber dennoch möglich macht, gemeinsam zu feiern. Da diese feiernde Gemeinde Kirche vor Ort ist, hat sie einen Bezug zu der sie umgebenden Welt, da die Menschen ja darin leben und arbeiten. Sie bringen diese Welt, ihre Freuden, Probleme und Leiden mit in die Feier, und tragen danach, bestärkt durch die Feier die Hoffnung, die in Gottes Gegenwart und Verheissung gegeben wird, in diese Welt hinaus. Ein Element des Kirchenverständnisses fehlt noch: die Kirche vor Ort ist Teil einer grösseren Kirche, einer Kirche, die die ganze Welt umspannt, die aber wie unsere Kirche jeweils von der lokalen Kultur und Umgebung geprägt ist.

Kurt Schweiss

An der Tür zu Weihnachten, Neujahr ...

Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fusses der Ungewissheit entgegengehen kann! Aber er antwortete: Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg!



Mit dieser Weisheit aus China wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr. Legen wir unsere Sorgen und Ängste, aber auch Freuden und Hoffnungen in die Hände Gottes und vertrauen wir darauf, dass Er uns den Weg im Jahr 2019 weist.

Ines Ruckstuhl

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 16. Dezember
09.00 BeO Gottesdienst
Katholische Kirche Meiringen
21.00 Der Wiehnachtsängel
Wiederholung

Dienstag, 18. Dezember
20.00 BeO Chilchestübli
Aktuelles aus den Kirchgemeinden
21.00 Faszination Weihnachten
Kälte, Zimt und Lichterglanz

Heiligabend, 24. Dezember
20.00–24.00 BeO Festprogramm mit Gottesdienst
Heilsarmee Oberland

Weihnachten, 25. Dezember
09.00–12.00 BeO Festprogramm mit Gottesdienst
Reformierte Kirche Spiez
20.00 BeO Chilchestübli
21.00 Die Vorgeschichte
Bibelgespräch zum Magnificat

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken
078 636 25 68
gemeindeleitung@
kath-interlaken.ch

Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
077 987 96 70
okoliignatius@yahoo.com

P. Joseph Alummottill Philipose
033 826 10 89
077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin
079 352 10 40

Sekretariat

Daniela Schneider
033 826 10 87
033 826 10 80
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Di+Do 13.30-17.00
KG-Verwaltung

Susanne Roth, 033 826 10 86
verwaltung@kath-interlaken.ch

Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger
033 826 10 84
079 547 45 12

Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr» die
Möglichkeit zum Gespräch
von 17.30-18.30
im Gesprächsraum
hinten in der Kirche

Interlaken

Samstag, 15. Dezember

18.00 Eucharistiefeier
20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 16. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Dezember

15.00 Eucharistiefeier
im Seniorenpark Weissenau
17.00 Männerkochen
Gruppe 3

Mittwoch, 19. Dezember

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffeetreff im Beatushus

Donnerstag, 20. Dezember

06.00 Roratemesse
anschliessend Frühstück im Beatushus

Freitag, 21. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Marie Widmer-Fust,
Ringgenberg

Samstag, 22. Dezember

18.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Maria Gassmann-
Künzli, Ringgenberg
20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 23. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
17.00 Versöhnungsfeier
anschliessend Beichtgelegenheit

Montag, 24. Dezember

Heiligabend
17.00 Familiengottesdienst
23.00 Mitternachtsmesse
Mitwirkung: Adolf Zobrist (Alphorn),
Kathrin Cordes (Orgel)

Dienstag, 25. Dezember

Weihnachten
10.00 Festgottesdienst
Mitwirkung: kath. FesttagsChor Inter-
laken, Leitung: Markus Teutschbein

Mittwoch, 26. Dezember

Stephanstag
10.00 Eucharistiefeier
mit Weinsegnung, anschliessend
Apéro im Beatushus

Donnerstag, 27. Dezember

18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Arthur Wilhelm
Baumann-Wieland, Interlaken

Freitag, 28. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Beatenberg

Freitag, 21. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 24. Dezember

22.30 Ref. Christnachtfeier
in der kath. Kirche Beatenberg

Grindelwald

Samstag, 15. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Dezember

17.00 Familienweihnachtsfeier
im Wald (Text)

Montag, 24. Dezember

Heiligabend
23.00 Mitternachtsmesse

Dienstag, 25. Dezember

Weihnachten
09.30 Festgottesdienst

Mürren/Wengen

Sonntag, 16. Dezember

17.45 Wengen – Wort-Gottes-
Feier mit Kommunion

Sonntag, 23. Dezember

10.00 Mürren – Eucharistiefeier
10.00 Wengen – Eucharistiefeier

Montag, 24. Dezember

Heiligabend
16.00 Mürren – ökum. Kinderweih-
nachtsfeier
in der ref. Kirche Mürren
18.00 Mürren – Eucharistiefeier
23.00 Wengen – Mitternachts-
messe

Dienstag, 25. Dezember

Weihnachten
10.00 Mürren – Festgottesdienst
10.00 Wengen – Festgottesdienst
16.30 Wengen – ökum. Wald-
weihnacht, ab 16.00 Spaziergang
ab Eigerhubel nach Flühlenboden

Mittwoch, 26. Dezember

Stephanstag
18.00 Mürren – Eucharistiefeier

Kollekte

15./16. Dezember:
Aktion «Denk an mich»
22./23. Dezember:
Kinderspital Bethlehem

Friedenslicht unter dem Motto «Ein Funke Hoffnung»

Auch in diesem Jahr wird das Frie-
denslicht in Betlehem entzündet und
von dort aus in die Welt getragen. Das
Friedenslicht wird ab 24. Dezember
in unserer Kirche brennen. Wir laden
Sie ein, dieses Licht abzuholen und an
andere Menschen weiterzuschenken.

Familienweihnachtsfeier im Wald

Am Mittwoch, 19. Dezember, sind
alle Kinder und Jugendlichen mit ih-

ren Eltern herzlich zur Familienweih-
nachtsfeier in Grindelwald eingela-
den. Treffpunkt ist um 17.00 bei der
Landi (Achtung, keine Parkplätze
vorhanden!).

Alle Infos auf kathbern.ch/interlaken

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat über die Feiertage

Wir haben am Montag, 24. Dezem-
ber, Montag, 31. Dezember, Don-
nerstag, 3. Januar, und Freitag,
4. Januar, jeweils von 08.00 bis 11.30
für Sie geöffnet.

Gemeinsam kann es Weihnachten werden – auch heute



Jede und jeder von uns hat Wünsche,
Herzensanliegen, Sehnsüchte für sich
persönlich, aber auch für die Mitmen-
schen, mit denen man sich verbunden
fühlt, ja für die ganze Welt. In der
kath. Kirche Interlaken können Sie in
der Adventszeit ihre Adverts- und
Weihnachtswünsche auf ein goldenes
Blatt schreiben und an den Baum
hängen – so lassen wir den dürrer
Baumstumpf wieder erblühen.

Gedanken zum Weihnachtsfest 2018

Wie sähen Gesellschaft und Welt heu-
te wohl aus, wenn die Weihnachtsbot-
schaft von einer Mehrheit der Men-
schen – damals und heute – wirklich
aufgenommen worden wäre?

Wie sähe unser Umgang miteinander
wohl aus, wenn die freudige Nachricht
der Menschenliebe Gottes, die an
Weihnachten verkündet wird, in uns
auch übers Jahr lebendig bliebe?

Ja, mein Leben mit seinen Hochs und
Tiefs sieht ganz anders aus, wenn ich
Weihnachten nicht nur kalendermä-
sig feiere, sondern wenn die Botschaft
von Weihnachten in mir zu einer Glau-
bens- und Herzenshaltung wird:
**Gott ist mit uns – Gott ist mit dir –
Gott ist mit mir!**

Allen Pfarreiangehörigen und Gästen
wünschen wir ein tief miterlebtes
Weihnachtsfest und ein gesegnetes
neues Jahr 2019.
Das Seelsorgeteam,
kath. Pfarrei Interlaken

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
sekretariat@kath-gstaad.ch

Pfarrer

Alexander Pasalidi
pfarrer@kath-gstaad.ch

Sekretariat

Brigitte Käser
sekretariat@kath-gstaad.ch
Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese

Carla Pimenta
katechese@kath-gstaad.ch
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Sonntag, 16. Dezember

11.00 Versöhnungsfeier mit Messe

Dienstag, 18. Dezember

19.00 Friedenslichtandacht
Reformierte Kirche Saanen

Mittwoch, 19. Dezember

16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Dezember

11.00 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier
in portugiesischer Sprache

Montag, 24. Dezember

23.00 Christnachtmesse

Dienstag, 25. Dezember

11.00 Weihnachtmesse
16.00 Eucharistiefeier
in franz./it. Sprache
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Dezember

10.00 Eucharistiefeier

Lenk

Samstag, 15. Dezember

18.00 Versöhnungsfeier mit Messe

Donnerstag, 20. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Dezember

17.00 Ökumenische Feier
Reformierte Kirche

Montag, 24. Dezember

23.00 Christnachtmesse

Dienstag, 25. Dezember

11.00 Weihnachtmesse
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Dezember

10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Zweisimmen

Sonntag, 16. Dezember

09.15 Versöhnungsfeier mit Messe

Dienstag, 18. Dezember

06.30 Roratefeier mit Zmorge

Sonntag, 23. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Montag, 24. Dezember

16.00 Familiengottesdienst
21.00 Christnachtmesse

Dienstag, 25. Dezember

09.15 Weihnachtmesse

Mittwoch, 26. Dezember

17.00 Eucharistiefeier

Kurseelsorge

Wir begrüssen Pfarrer Klaus Metsch, der über die Festtage bei uns ist. Herzlichen Dank!

Friedenslicht

Das Friedenslicht von Bethlehem kommt am **18. Dezember** nach Saanen. Pfrn. Aegerter und Pfr. Pasalidi gestalten um **19.00** in der Kirche Saanen eine ökumenische Feier. Im Anschluss daran können alle das Friedenslicht als spezielle Friedenslichtkerze bzw. die Flamme des Lichtes mit einer Laterne (bitte mitbringen) mit nach Hause nehmen.

Weihnachtsprobe

Am **22. Dezember** treffen sich alle Ministranten zur Probe für die Feiertageinsätze und den Weihnachtshöck von **14.00 bis 16.30** in der Kirche in Gstaad.

Weihnachtsgruss

Das Pfarrei-Team wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6

033 654 63 47

Fax 033 654 26 47

www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung

Gabriele Berz-Albert
Theologin

Belvédèrestrasse 6

3700 Spiez

033 654 17 77

gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und

Sandra Bähler

033 654 63 47

Bürozeiten

Mo–Fr, 08.00–12.00

bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert

079 328 03 06

Sara de Giorgi

033 437 06 80

Imelda Greber

079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel

079 421 08 60

strebal@gmx.ch

3. Advent

Sonntag, 16. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Montag, 17. Dezember

15.00 Rosenkranzgebet

4. Advent

Sonntag, 23. Dezember

09.30 **Kommunion- und Versöhnungsfeier**; Musik: Patrick Perrella (Klavier), Monika Hagen und Silvia Mazotti (Panflöte)

Heiligabend

Montag, 24. Dezember

16.30 **Familiengottesdienst mit Kommunionfeier** mit Schattentheater der Unti-Kinder. Musik: Mila Artemieva (Orgel), Annelin Eschler (Flöte)
18.30 **KAS-Weihnachtsfeier** im ref. Kirchgemeindehaus mit einem einfachen Nachtessen
23.00 **Mitternachtmesse**

Musik: Florian Gomez (Orgel), Judith Simon (Saxofon)

Weihnachten

Dienstag, 25. Dezember

09.30 **Weihnachtsgottesdienst**, Eucharistiefeier; Musik: Florian Gomez (Orgel), Judith Simon (Saxofon)

Kollekten

16. Dezember: Ärzte ohne Grenzen

23. Dezember: Caritas Schweiz:

Erdbeben- und Tsunami-Opfer in Indonesien

Heiligabend und Weihnachten

Kinderspital Bethlehem

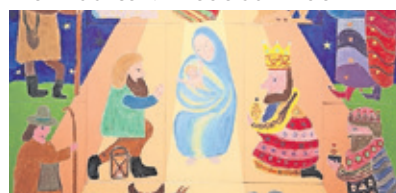
Taufe

Laura Pereira wurde am 1. Dezember getauft. Gottes Segen möge Laura auf ihrem Lebensweg begleiten!

Versöhnung feiern vor Weihnachten

Am **23. Dezember, 09.30**, laden wir zu einer **Versöhnungsfeier** ein: innehalten, zur Ruhe kommen, wieder zu sich selbst, zum Mitmenschen und damit auch zu Gott finden. Für ein **persönliches Beichtgespräch** steht Guido Schüepp, priesterlicher Mitarbeiter, gerne zur Verfügung: 033 654 04 65.

Weihnachten: Friede auf Erden



Dass der Weihnachtsstern für Sie und Ihre Angehörigen hell leuchtet und Frieden verbreitet, das wünschen wir Ihnen allen von Herzen!

Friedenslicht von Bethlehem

Ab 24. Dezember, vormittags, kann das Friedenslicht in unserer Kirche beim Taufbrunnen abgeholt werden. Bitte eigene Laterne mitbringen.

Programm Advent bis Neujahr

Flyer mit unseren Anlässen im Dezember und Januar liegen im Foyer unserer Kirche auf oder auf www.kathbern.ch/spiez > Festprogramme.

Sekretariat geschlossen

In der Altjahrswoche bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. In seelsorglichen Notfällen gibt Ihnen unser Telefonbeantworter die Notfallnummer bekannt.

Transporthilfe zum Besuch unserer Gottesdienste

Sie sind geh- oder sehbehindert, oder der Weg zur Kirche ist für Sie zu beschwerlich?

- Sie bestellen das Allround-Taxi: 033 654 10 10.
- Sie bezahlen pro Fahrt einen Kostenbeitrag von Fr. 5.–.
- Die Kirchgemeinde übernimmt den Restbetrag.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne vormittags das Pfarreisekretariat, 033 654 63 47.

Meiringen Guthirt

**860 Meiringen
Brienzi**
Hasliberg-Hohfluh
Hauptstrasse 26
033 971 14 62
www.kath-oberhasli-brienzi.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch
Gemeindeleiter
Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch
Pfarreisekretariat
Pia Flury
033 971 14 55
Di/Do 8.30-11.00
kath.sek.meiringen@bluewin.ch
Kirchgemeinderatspräsident
Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzi
033 951 45 32
Religionsunterricht
1./2./6. Klasse
Martina Matijevic
Lengenacherstrasse 2
3860 Meiringen
079 138 35 38
3./4./5. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
079 347 88 57
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 15. Dezember
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier
3. Advent, 16. Dezember
11.00 Eucharistiefeier
17.00 Eucharistiefeier (hr)
Freitag, 21. Dezember
09.00 Wort-Gottes-Feier
Samstag, 22. Dezember
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier
4. Advent, 23. Dezember
11.00 Wort-Gottes-Feier
mit Bussfeier
19.00 Eucharistiefeier (p)
Heiligabend, 24. Dezember
18.00 Familiengottesdienst
mit Eucharistie
23.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Eucharistie
Freitag, 28. Dezember
09.00 Wort-Gottes-Feier

Brienzi

3. Advent, 16. Dezember
09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Dezember
09.00 Wort-Gottes-Feier

4. Advent, 23. Dezember
09.30 Wort-Gottes-Feier
mit Bussfeier

Heiligabend, 24. Dezember
16.00 Familiengottesdienst
mit Eucharistie

Weihnachten, 25. Dezember
11.00 Weihnachtsgottesdienst
mit Eucharistie

Donnerstag, 27. Dezember
09.00 Wort-Gottes-Feier

Hasliberg-Hohfluh

3. Advent, 16. Dezember
09.30 Wort-Gottes-Feier

Weihnachten, 25. Dezember
09.30 Weihnachtsgottesdienst
mit Eucharistie

Kollekte: 15./16. Dezember

Altersheim in Nigeria
Kollekte: 22. bis 25. Dezember
Kinderhilfe Bethlehem

Religionsunterricht
8. Klasse/3. Block: **Samstag, 15. Dezember**, 08.15-11.45

† Unsere Verstorbene

Edith Wyss-Kessler,
21.08.1936 bis 04.11.2018
Am 4. November starb Edith
Wyss-Kessler, Meiringen, aus unserer
Pfarrei. Guter Gott, dir empfehlen
wir unsere Schwester Edith Wyss, du
hast sie zu dir gerufen, um ihr ewiges
Leben zu geben. An dich hat sie ge-
glaubt, und auf dich hat sie gehofft.
Nun schenke ihr die ersehnte Fülle
des Lebens. Der Abdankungsgottes-
dienst fand am 8. Dezember in Meirin-
gen statt.

Weihnachten

An Heiligabend wird Priester Markus
Gurtner mit uns die Gottesdienste in
Brienzi und in Meiringen feiern.
Pa. Romuald Mattmann kommt an
Weihnachten zu uns zum Feiern.
Den beiden einen herzlichen Dank.

«Das Weihnachtsfest und mit ihm
das Fest der Heiligen Familie stehen
uns besonders nahe, weil in ihnen
uns das Geheimnis der Menschwer-
dung begegnet.» Johannes Paul II.
Mit diesen Gedanken wünschen wir
allen ein segensreiches Weihnachts-
fest, dazu alles Gute, Gesundheit,
Glück, Segen und viele schöne Be-
gegnungen für das kommende Jahr
2019. Das Pfarreiteam

Frutigen St. Mauritius

**3714 Frutigen
Adelboden
Kandersteg**
Gufergasse 1
033 671 01 05
Fax 033 671 01 06
www.kathbern.ch/frutigen
sekretariat@kath-frutigen.ch
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch
Pfarreileitung
Stefan Signer
Pfarradministrator
pfarrer@kath-frutigen.ch
033 671 01 07
Pfarreisekretariat
Cordula Roevenich
sekretariat@kath-frutigen.ch
Bürozeiten:
Mo 13.30-17.30
Di-Fr 8.30-11.30
Katechetinnen
Theres Bareiss
033 675 00 01
076 576 65 90
Maja Lucio
033 823 56 62
078 819 34 63
**Katechitin/
Jugendarbeiterin**
Martina Lengacher
033 671 18 20
078 675 93 74

Frutigen

3. Adventssonntag, 16. Dezember
11.00 Heilige Messe
mit Krippenspiel, Jahrzeit
Thomas und Paul Blunski
Mittwoch, 19. Dezember
08.30 Heilige Messe
4. Adventssonntag, 23. Dezember
11.00 Heilige Messe
Montag, 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst
an Heiligabend
Dienstag, 25. Dezember
11.00 Heilige Messe an
Weihnachten
Mittwoch, 26. Dezember
11.00 Heilige Messe
am Stephanstag

Adelboden

3. Adventssonntag, 16. Dezember
09.00 Heilige Messe
Montag, 24. Dezember
22.00 Christnachtmesse
Dienstag, 25. Dezember
17.00 Heilige Messe
an Weihnachten

Samstag, 29. Dezember
17.00 Heilige Messe

Kandersteg

Samstag, 15. Dezember
17.45 Vorabendmesse
3. Adventssonntag

Samstag, 22. Dezember
17.45 Vorabendmesse
4. Adventssonntag

Montag, 24. Dezember
22.00 Christnachtmesse

Dienstag, 25. Dezember
17.00 Heilige Messe
an Weihnachten

Mittwoch, 26. Dezember
17.00 Heilige Messe
am Stephanstag

Religionsunterricht
Mittwoch, 19. Dezember
5. Klasse: 13.45-16.15

Kollekten: 16. Dezember: Aktion zur
Abschaffung der Folter
22./23. Dezember: Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind/SOS Future Maman
24.-26. Dezember: Kinderspital
Bethlehem

Konzert der Alphorngruppe

«Echo vo Fründe»
Samstag, 15. Dezember, 18.30 nach
der Vorabendmesse in Kandersteg.

Gesegnete Weihnachten



Wir wünschen Ihnen, Pfarreiangehörigen
und Gästen, ein lichtvolles, ge-
segnetes Weihnachtsfest, und dass
die Gewissheit von Gottes Gegenwart
in unserem Leben wieder gestärkt
werde.
(Kirche Kandersteg auf der
Ein-Franken-Briefmarke)

Gottesdienste Silvester/Neujahr

Montag, 31. Dezember
17.00 Adelboden
Dienstag, 1. Januar
11.00 Frutigen
17.00 Kandersteg

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.rueedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch

Sonja Lofaro

Religionspädagogin
033 225 03 55
sonja.lofaro@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin
033 437 06 80
unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Mo, Di, Do, Fr 14.00-17.00
Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)
schmidhalter@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent

09.30 Eucharistiefeier (Kinderfeier)

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 17. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Dezember

17.00 Sich aussprechen

Mittwoch, 19. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

10.30 Sich aussprechen

Donnerstag, 20. Dezember

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier mit

Impuls/Anbetung/Beichtgelegenheit

Freitag, 21. Dezember

06.00 Rorate mit «männer ...»

Samstag, 22. Dezember

15.15 Sich aussprechen

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent

09.30 Eucharistiefeier (Kinderfeier)

11.00 sich aussprechen

12.00 Rosenkranzgebet

in spanischer Sprache

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 24. Dezember

Heiligabend

10.00 Sich aussprechen

17.00 Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

23.00 Mitternachtsmesse

Dienstag, 25. Dezember

Weihnachten

10.00 Eucharistiefeier (Kinderfeier)

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Mittwoch, 26. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

16.30 Gottesdienst im Seegarten

Donnerstag, 27. Dezember

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Anbetung

Freitag, 28. Dezember

19.15 Eucharistiefeier

Kollekte: Uni Freiburg und
Caritas Baby Hospital, Bethlehem

Hochzeit

Am **Samstag, 29. Dezember**, feiern
Heinz Andreas Schlapbach und Karin
Catharina Maria van der Heyden aus
Steffisburg ihre Hochzeit. Gottes
Segen für den gemeinsamen Weg.

Lesen über Mittag

Freitag, 14. Dezember, 12.15-13.00
im Pfarreizentrum.

Filmabend

Freitag, 14. Dezember, 19.45 im

Pfarreisaal. Gezeigt wird der Film
«Music of the heart», der ab 6 Jahren
freigegeben ist. Eine Geschichte, die
zeigt, dass man im Leben Träume ver-
wirklichen kann.

Eine Million Sterne

Am **14. Dezember, 18.00-21.00** in
Steffisburg, verbunden mit einem
Gottesdienst um **21.30** in der Dorfkir-
che, oder am **15. Dezember, 16.00-
21.00** auf dem Rathausplatz in Thun.

Adventspause

Samstag, 15. Dezember, 11.30-17.00,
Pfarreizentrum. Stille, kurze Impulse,
biblische Texte und eine Abschlussfei-
er wollen uns helfen, inmitten der
Hektik dem Heiligen Raum zugeben.
Zum gemeinsamen Mittagessen ist es
schön, wenn Sie etwas zur «Teilete»
mitbringen. Anmeldung bis
14. Dezember beim Sekretariat.

Kinderfeier

Separate Kinderfeier in kindgerechter
Sprache am **Sonntag, 16., 23. De-
zember**, um **09.30** und am **Dienstag,
25. Dezember**, um **10.00**.

Kerzenziehen

Sonntag, 16. Dezember, 10.30-16.00
im Pfarreizentrum.

Ministranten im Advent

Sonntag, 16. Dezember, 09.00-13.00

machen sich die Ministranten auf, um
Gutes zu tun. Brauchen Sie etwas?
Melden Sie sich bei Sonja Lofaro. Un-
ter anderem dürfen wir wiederum für
die Haftanstalt von Thun Geschenke
vorbereiten.

Konzert im Advent

Sonntag, 16. Dezember, 11.30

Konzert mit zwei jungen Musikern,
Jonas Gluch (Geige) und
Robin Rindlisbacher (Klavier).

Mittagstisch

Dienstag, 18. Dezember, 12.00-13.30

Das Angelusgebet um **11.50** in der
Kirche. An- und Abmeldungen beim
Sekretariat bis Montagmittag.

Kontemplation: Die Krippe hält!

Dienstag, 18. Dezember 19.30-20.30

Sich aussprechen

Leo Rüedi bietet folgende Daten zu
Seelsorgegesprächen: **Dienstag,
18. Dezember, 17.00-18.00**, Ge-
sprächszimmer; **Mittwoch, 19. De-
zember, 10.30-11.30**, Kirche; **Sams-
tag, 22. Dezember, 15.15-16.30**,
Kirche; **Sonntag, 23. Dezember,
11.00-12.00**, Gesprächszimmer und

am **Montag, 24. Dezember,**

10.00-12.00 nach Vereinbarung.

Gemeinsam Gottes Wort erfahren

Donnerstag, 20. Dezember, 19.00

Eucharistiefeier und Impuls mit Nico-
las Betticher.

Roratefeier

Freitag, 21. Dezember, 06.00 in der
Kapelle. Anschliessend gemeinsames
Frühstück.

Daniela und Alexandre Dubach

Freitag, 21. Dezember, 19.30, Kirche

St. Marien. Lassen Sie sich in der
längsten Nacht des Jahres mit wun-
dervoller Musik des Geschwisterpaa-
res Dubach, den Sängerinnen Miriam
Keusen und Julia Mayer und Patrick
Perella (Klavier) auf Weihnachten ein-
stimmen.

Kirchenmusik an Weihnachten

24. Dezember, 23.00: Karl Kempfer,
Pastoralmesse in G-Dur; Josef Schna-
bel, Transeamus usque Bethlehem;

P. Basilius Breitenbach, Christe Re-
demptor omnium. Mitwirkende:
Kirchenchor Thun; ein Orchester ad
hoc; Renate Hoffmann, Orgel; Joseph
Bisig, Leitung.

25. Dezember, 09.30: Weihnächtl-
iche Musik für Flöte und Orgel mit
Dominique Bircher, Flöte und Joseph
Bisig, Orgel.

Er nahm uns an – und Gott – und Gottes heiligen Willen.

Wir Menschen waren es wert, dass
Gott in Seinem Sohn in unser mensch-
liches Dasein einstieg und Fleisch und
Blut annahm von einer menschlichen
Mutter. Wir waren ihm so wichtig,
dass Er sich unseren menschlichen
Händen anvertraut hat. Er liess sich in
die Krippe legen, trotz der nahen
feindlichen Hände von Herodes. In
Jesu Kommen, Leben und Sterben
scheint die Liebe und Barmherzigkeit
Gottes auf. Wir erahnen etwas vom
Geheimnis Gott: wie Gott ist, und wie
wir sind für Gott. Was hätte Er mehr
für uns tun können? An Weihnachten
lädt Er uns erneut in diese Beziehung
ein, in die Spur der göttlichen Liebe.

Vor Gottes eucharistischer Gegenwart

Mo 17.30-18.30 Di 08.15-09.15
Mi 08.15-09.15 Do 19.00-20.00
Fr 10.00-11.00, Sa 15.45-16.45
So 08.15-09.15 (Kapelle)

Öffnungszeiten Sekretariat

Am 27. und 28. Dezember haben wir
von 08.00 bis 12.00 geöffnet. Im Not-
fall ist der Gemeindeleiter Patrick Erni
079 208 43 22, erreichbar. Alles Gute
wünschen Christine und Monika.

Thun allgemein

Incontro dei pensionati

Venerdì 14 dicembre, 14.30 nella sala parrocchiale San Marino Thun.

Eine Million Sterne

Setzen Sie ein Zeichen. Am **Samstag, 15. Dezember, 16.00–21.00** auf dem Rathausplatz in Thun. In Zusammenarbeit mit der Caritas Bern.

Kerzenziehen

Sonntag, 16. Dezember, 10.30–16.00 bieten wir in der Pfarrei St. Marien ein öffentliches Kerzenziehen an. Für die Eltern bietet sich die Gelegenheit zu besinnlichen Atempausen rund ums Kaminfeuer mit Conny Pieren an.

männer ...

Freitag, 21. Dezember

Rorate mit Morgenessen.
Treffpunkt: **06.00** Kapelle St. Marien.
Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Betagenheim Schöneegg

Freitag, 21. Dezember, 17.00 Heimweihnachten und **Freitag, 28. Dezember, 10.00** Kommunionfeier.

Konzert der Geschwister Dubach

Freitag, 21. Dezember, 19.30, in der Kirche St. Marien. Lassen Sie sich in der längsten Nacht des Jahres mit wundervoller Musik von Daniela und Alexandre Dubach, den Sängerinnen Miriam Keusen und Julia Mayer und Patrick Perella (Klavier) auf Weihnachten einstimmen. Eintritt frei – Kollekte. Anschliessend Ausklang mit kleinem Apéro.

Silvesterfeier ökum. Freizeitgruppe

Montag, 31. Dezember, 19.30 in der reformierten Kirche Sonnenfeld, Steffisburg, in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Marien. Wollen Sie den Jahreswechsel in gemütlicher Gesellschaft und bei einem feinen Essen feiern? So freut sich auf Ihre Anmeldung Dani Colin bis **21. Dezember: 079 609 97 37**. Freiwilliger Unkostenbeitrag von Fr. 10.00. Abschluss des Abends bildet der ökumenische Gottesdienst um **23.00**.

männer ...

Montag, 7. Januar

Jahresstart mit einem besinnlichen Winterabendmarsch. Treffpunkt: 19.30, Marienzentrum. Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Thun St.Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35
carmen.baumli@kath-thun.ch

Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50

Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06

Marianne Widmer
033 243 31 70

Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio
033 225 03 37

Büro und Jugendtreff Tandem

Mi–Fr 078 932 00 92
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33

Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30/
14.00–18.00

Mi, Fr 08.00–11.30/
14.00–17.00

Hauswart/ Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82
tannast@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

3. Advent

Samstag, 15. Dezember

17.00 Gottesdienst
mit Bussandacht und Eucharistiefeier
18.00 Missa em português

Sonntag, 16. Dezember

09.30 Messa in lingua italiana
11.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier und Choral-
schola Kaffeestube

Dienstag, 18. Dezember

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Dezember

06.00 Rorate-Gottesdienst

Donnerstag, 20. Dezember

08.30 Gottesdienst
mit Kommunionfeier

4. Advent

Samstag, 22. Dezember

18.00 Missa em português

Sonntag, 23. Dezember

11.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
Kaffeestube

Heiligabend

Montag, 24. Dezember

17.00 Familienweihnachtsfeier
mit Eucharistiefeier
23.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Eucharistiefeier, Mitwirkung
Festtagschor

Weihnachten

Dienstag, 25. Dezember

11.00 Weihnachtsgottesdienst
mit Eucharistiefeier, Mitwirkung
Festtagschor
Kaffeestube
17.00 Missa em português

Donnerstag, 27. Dezember

Kein Gottesdienst

Kollekten

15./16. Dezember: Chance Swiss;
23. Dezember: Acat; 24./25. Dezember:
Kinderspital Bethlehem.

Unsere Verstorbenen

Yvonne Balmer-Schmid aus Uttigen ist verstorben. Gott nehme sie auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Eine Million Sterne

Setzen Sie ein Zeichen der Solidarität: Am Samstag, **15. Dezember, 16.00 bis 21.00**, entzünden wir auf dem Rathausplatz Thun Kerzen für Menschen auf der Schattenseite des Lebens.

Christmas@Tandem

Disco, Lotto, alkoholfreier Punsch, Film ...: Am **Samstag, 15. Dezember, um 19.30** öffnet der Jugendtreff Tandem für Jugendliche ab 12 Jahren.

Gregorianischer Choral

«Freuet euch – der Herr ist nahe.» Am **Gaudete-Sonntag, 16. Dezember, um 11.00** singt die Choral-
schola unter der Leitung von Joseph Bisig das Proprium zum dritten Adventssonntag. Lassen Sie sich berühren!

Rorate-Gottesdienst

Am **Mittwoch, 19. Dezember, um 06.00** sind wir nochmals eingeladen, in der mit Kerzenlicht erhellten Kirche gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Anschliessend Morgenessen.

Familienweihnachtsfeier

Zum Gottesdienst an **Heiligabend um 17.00** sind Familien mit Kindern ebenso herzlich willkommen wie alle anderen, die nicht spät in der Nacht den Gottesdienst besuchen wollen. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder, hören die Geschichte der Heiligen Nacht und feiern dankbar Jesus, der für uns Mensch geworden ist.

Musik in Weihnachtsgottesdiensten

Der Mitternachtsgottesdienst um **23.00** und der Weihnachtsgottesdienst um **11.00** werden vom Festtagschor mitgestaltet. Der Chor singt vom britischen Komponisten Christopher Tambling (1964–2015) die Pastoralmesse in F von 2014 und die Kantate «Die erste Weihnacht». Mitwirkende: Rahel Friedli, Carla Widmer (Violine), Salome Schenk (Querflöte), Xenia Rutschmann (Cello), Claire Blaser (Orgel). Leitung: Patrick Perrella. Wir danken herzlich für das musikalische Weihnachtsgeschenk.

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 24. und 31. Dezember, jeweils am Morgen und **Donnerstag, 27. und 3. Januar**, ganzen Tag. Zu den übrigen Zeiten werden Anrufe an die Seelsorgenden weitergeleitet.

Text und Musik zum neuen Jahr

Dienstag, 1. Januar, 17.00

Gestaltung: Carmen Cattarina Baumli und Band Da Capo.

Ein herzliches Danke ...



... allen, die in der Kaffeestube einkehren! Ihre treuen Besuche machen es möglich, dass wir mit dem Gewinn spezielle Anschaffungen für die Pfarrei tätigen können, so die neuen Altartücher oder den Adventsschmuck beim Kircheneingang. Jacqueline Balmer

ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

Malayalam

P. Thomas Plapallil, 079 833 16 32
Malayalam-Weihnachten

Kirche St. Antonius, Bümpliz, Saal

11.00–24.00 25. Dezember

Kirche St. Antonius, Bümpliz, Krypta

16.00–18.00 25. Dezember

Syro-malankarischer Ritus:

Father Joseph Kalariparampil OSFS

Kirche St. Josef, Köniz

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Chaldäisch-katholisch

Weihnachtsgottesdienst

Kirche St. Mauritius, Bethlehem

14.00–19.00 25. Dezember

Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, 031 371 16 04

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

17.30 Jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Slowenisch

Mag. Davia Taljat, Kath. Slowenen-Mission,
Zürich, 079 777 39 48

Kirche St. Johannes, Bremgarten:

Eucharistiefeier

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas

Kirche St. Michael, Wabern

Sakristan: R. Jeeva Francis, 077 972 69 01

Eucharistiefeier

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

Pfarrei St. Josef, Köniz

Sakristan: S. Pakkianathan, 31 731 36 59

18.00 Jeden 4. Sonntag

Kirche St. Michael, Wabern

Pfarrer S. Douglas

19.00 24. Dezember

Offene Stellen

Röm.-kath. Kirchgemeinden
St. Antonius und St. Mauritius

Katechetin/Katechet 20%

für die Erstkommunion- und Versöhnungswegvorbereitung

Bewerbung bis 31. Januar 2019

Röm.-kath. Pastoralraum/
Fachstelle Sozialarbeit (FASA)

Ein*e Stellenleiter*in der Fachstelle Sozialarbeit (FASA), 100%

Bewerbung bis 18. Dezember 2018

Details: www.kathbern.ch/stellen

Liturgischer Kalender

Tageslesung online!

www.kathbern.ch/liturgie

Sa, 15. Dezember

Sir 48,1–4.9–11/Mt 17,9a.10–13

Christiane, Wunibald

3. Adventssonntag, 16. Dezember

Gaudete

1. Lesung: Zef 3,14–17

2. Lesung: Phil 4,4–7

Evangelium: Lk 3,10–18

Adelheid, Ado

Sa, 22. Dezember

1 Sam 1,24–28/Lk 1,46–56

Marian, Jutta

4. Adventssonntag, 23. Dezember

1. Lesung: Mi 5,1–4a

2. Lesung: Hebr 10,5–10

Evangelium: Lk 1,39–45

Viktoria, Johannes von Krakau

Heiliger Abend, 24. Dezember

Jes 62,1–5/Mt 1,1–25

Adam, Eva

Weihnachten, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

Heilige Nacht

1. Lesung: Jes 9,1–6

2. Lesung: Tit 2,11–14

Evangelium: Lk 2,1–14

Am Morgen

1. Lesung: Jes 62,11–12

2. Lesung: Tit 3,4–7

Evangelium: Lk 2,15–20

Am Tag

1. Lesung: Jes 52,7–10

2. Lesung: Hebr 1,1–6

Evangelium: Joh 1,1–18

Stephanstag, 26. Dezember

Apg 6,8–10; 7,54–60/Mt 10,17–22

Stephanus, erster Märtyrer

Weihnachtskollekte: Für das Kinderspital

in Bethlehem; PC 60-20004-7

www.kinderhilfe-bethlehem.ch

«Innehalten» ...

WEIHNACHTEN FEIERN

OFFENE WEIHNACHTSFEIER

Sie sind herzlich willkommen, mit uns gemeinsam zu feiern. Falls Sie möchten, können Sie Freunde, Familienmitglieder oder Ihre Nachbarn mitbringen. Wir treffen uns bei der Krippe in der Kirche zu einer kurzen Besinnung. Nach einem feinen Nachtessen ist es möglich, die Mitternachtsmesse zu besuchen.

Anmeldung: antonius.bern@kathbern.ch,
Pfarrei St. Antonius, Burgunderstrasse 124,
3018 Bern, 031 992 12 21.

18.00 Montag, 24. Dezember

OFFENE WEIHNACHTSFEIER

«WUNDERBAR»

Weihnachten gemeinsam feiern. Willkommen sind Alleinerziehende mit Kindern, Familien, Einzelpersonen, Ehepaare, unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität. Veranstalterin sind Kirchen und Freikirchen von Herzogenbuchsee. Der Anlass ist gratis, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Türöffnung 17.30, Nachtessen ab 18.30. Ort: Sonnensaal, Zürichstrasse 2, Herzogenbuchsee.

ab 17.30 Montag, 24. Dezember

ZÄME WIENACHT FYRE

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier! Gottesdienst, weihnachtliche Musik mit Sabine Stoffer, Violine, und Jürg Brunner, Klavier. Anschliessend ein gemeinsames Abendessen. Anmeldung ist nicht nötig. Alle sind eingeladen. Im Treffpunkt Wittigkofen, Jupiterstrasse 15, 3015 Bern. Auskunft: Pfarrerin Barbara Preisig, 031 941 02 29, oder Sozialarbeiterin Marlies Gerber, 031 941 04 92.

17.30 Montag, 24. Dezember

NIEMAND SOLL ALLEINE SEIN

Offene Weihnachtsfeier für Gross und Klein, für Familien und Alleinstehende. Die Heilsarmee veranstaltet ein besinnliches Weihnachtsfest mit Liedern, Kurzgeschichten und einem Nachtessen. Alle sind willkommen.

Heilsarmee Bern 1, Laupenstrasse 5,
3008 Bern, 031 381 11 75.

Infos: www.heilsarmee.ch

18.30 Montag, 24. Dezember

BÄRNER CHÖTTI

Gemeinsam statt allein, füreinander und miteinander! Weihnachtsessen im Restaurant Ringgenberg am Kornhausplatz in Bern. Ab

18.30 Essen à la carte und Vegi, je nach Wunsch. Anschliessend auf Wunsch Besuch des Weihnachtsgottesdienstes.

Info/Anmeldung bis 20. Dezember bei Mägy Rieben, 079 637 70 69.

18.30 Montag, 24. Dezember

FESTTAGE IM OFFENEN HAUS

«LA PRAIRIE»

Einladung zum gemeinsamen Feiern in «La Prairie», Sulgeneckstr. 7, 3007 Bern. 24. Dezember: 17.00 bis 21.00 geöffnet, 25./31. Dezember geschlossen. 031 313 03 63

www.laprairiebern.ch

ab 17.00 (Essen ab 18.00) Mo, 24. Dezember
10.00–14.00 (Brunch) Mi, 26. Dezember

DER HIMMEL BERÜHRT DIE ERDE

Weihnachten gemeinsam feiern im Bildungshaus Stella Matutina, Zinnenstr. 7, 6353 Weggis. Miteinander das Fest erleben, die Geschichten der Weihnacht hören und ihnen nachspüren, Gottesdienste feiern, Lichter geniessen, Atmosphäre verkosten, staunen, einfach sein und Zeit haben.

Sonntag, 23. Dezember, bis Mittwoch, 26. Dezember. Anmeldung bis 19. Dezember:

sr.beatrice@klosterbaldegg.ch,

info@stellamatutina-bildungshaus.ch, Tel. 041 392 20 30. Kosten: Fr. 397.– bis Fr. 457.–

WAGNIS DER VERWUNDBARKEIT

Gemeinsam Weihnachten feiern. Impulse zum Thema «Das Wagnis der Verwundbarkeit» aus Bibel, Kunst und Literatur. Zeit für Meditation, Schweigen, Gottesdienst, Gespräch und Feiern. Vom 23.-27. Dezember mit Ingeborg Prigl und Tobias Karcher SJ. Eingeladen sind Men-

schen, die Weihnachten in Gemeinschaft und in Zeiten der Stille feiern möchten. Sie sind eingeladen, einen Gegenstand mitzubringen, der Ihnen in der Weihnachtszeit wichtig und wertvoll ist. Kurskosten: Fr. 330.00. Infos/Anmeldung: 041 757 14 14, www.lassalle-haus.org

MATTLI-WEIHNACHTEN

«Als ein behutsam Licht, kamst du ... Wachse, erlich uns nicht ...»

Sich gemeinsam dem Fest der Feste – wie Franziskus von Assisi es ausdrückte: biblisch, musikalisch, textlich, besinnlich, gestalterisch, bildnerisch, im Austausch ... nähern. Die Tage um Weihnachten mit Menschen erleben und ihnen begegnen, die gerne singen, musizieren, Weihnachtsgeschichten hören, sich von der Weihnachtsbotschaft berühren lassen. Samstag, 22. Dezember, 18.00 bis Donnerstag, 27. Dezember, 14.00. Kosten: Fr. 150.00. Leitung und Anmeldung: imelda.steinegger@kloster-ingenbohl.ch

AUFBRUCH INS NEUE

Den Jahreswechsel begehen. Kraft schöpfen. Sich wandeln lassen. Tage der «BeSINNung». 30. Dezember bis 1. Januar. Kosten: Fr. 129.00. Anmeldung bis 23. Dezember: sr.beatrice@klosterbaldegg.ch
Infos: www.stellamatutina-bildungshaus.ch

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA

Schänzlistrasse 63, Bern. Sa, 15. Dezember, kein Gottesdienst. So, 16. Dezember, 11.00: Bewohner-Weihnachtsfeier. Mo, 17. Dezember, 16.45: Eucharistiefeier. Di, 18., und Mi, 19. Dezember, kein Gottesdienst. Do, 20., und Fr, 21. Dezember, 16.45: Eucharistiefeier. Sa, 22. Dezember, kein Gottesdienst. So, 23. Dezember, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 24. Dezember, Heiligabend, 20.00: Eucharistiefeier. Di, 25. Dezember, Weihnachten 09.30: Festgottesdienst. Mi, 26. Dezember, 09.30: Eucharistiefeier. Do, 27. Dezember, 16.45: Eucharistiefeier. Fr, 28. Dezember, 16.45: Eucharistiefeier.



KOLUMNEN UND TEXTE,

Lassen Sie sich in dieser Ausgabe hier inspirieren: Inselfspital, Seite 10, Aki, Seite 10, Wortimpuls Münsingen, Seite 14, die Tipps für die kommenden Tage aus dem Pastoralraum Oberaargau, Seite 20, Pastoralraumseite Seeland, Seite 24, Text von Alexander Pasalidi aus dem Pastoralraum Oberland, Seite 26. Viel Vergnügen.

TV-TIPPS

Montag, 24. Dezember

Evangelische Christvesper aus einer umgebauten Scheune des Wasserschlosses Haus Kemnade in Hattingen: ARD, 16.15

Heilige Nacht in Rom – Übertragung der Christmette mit Papst Franziskus: BR, 21.25

Ev.-ref. Gottesdienst: Christnacht aus der Kirche Maur: SRF 1, 23.00

Katholische Christmette aus der St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin: ARD, 23.30

Dienstag, 25. Dezember

Ev.-ref. Weihnachtsgottesdienst aus Môtiers (NE): SRF 1, 10.00

Katholischer Weihnachtsgottesdienst aus Maria Saal: ZDF, 10.45

Urbi et Orbi: Friedensbotschaft des Papstes an die Welt: ZDF und SRF 1, 12.00

RADIO-TIPPS

Montag, 24. Dezember

Weihnachtsgeschichten von Selma Lagerlöf, SRF 2, 20.00

Dienstag, 25. Dezember

Radiopredigten zu Weihnachten, mit Michael Pfifner (röm.-kath.) und Caroline Schröder-Field (ev.-ref.): SRF 2, 10.00

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern, alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen:
Bei Ihrer Pfarrei, Telefonnummern ab Seite 11

Redaktionsadresse:

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion:

Andreas Kruppenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52
Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Markus Buenzli-Buob

Verwaltung:

Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

Druckvorstufe: Swisprinters AG Zofingen

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG



Programme

Vollständiges Radio- und TV-Programm
www.kathbern.ch/radio-tv

Alles zur Weihnachtszeit:

www.kathbern.ch/adventundweihnachten

www.glaubenssache-online.ch

Gottesgeburt und Menschwerdung

Was es bedeutet, geboren zu sein, darüber hat Hannah Arendt nachgedacht und mit «Natalität» einen neuen Begriff in die Philosophie eingebracht. Die Philosophin nimmt in ihren Ausführungen auch auf Weihnacht und ihre Hoffnungsbotschaft Bezug.

Autorin: Angela Büchel Sladkovic



Fürsorge für einen Menschen.
Foto: time/photocase.de

Arendts Lebensweg (1906–1975) war von den politischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts geprägt. Trotz ihrer schlimmen Erfahrungen verzweifelte die Jüdin nicht an der Geschichte und den Menschen: «Dass man in der Welt Vertrauen haben und dass man für die Welt hoffen darf, ist vielleicht nirgends knapper und schöner ausgedrückt als in den Worten, mit denen die Weihnachtsoratorien «die frohe Botschaft» verkünden: «Uns ist ein Kind geboren.»»

Natalität – Geborenwerden

Hannah Arendt dachte geburtlich, weihnachtlich. Nicht das Sterbenmüssen steht im Fokus, sondern die Fähigkeit, anzufangen und Neues in die Welt zu setzen. Bei Arendt sind die

Menschen nicht in die Welt geworfen, sondern geboren von einer Mutter. Damit sind sie von Anfang an bezogen auf anderes, angewiesen auf Zuwendung, Fürsorge und Nahrung. Zugleich sind sie frei, Neues ins Spiel zu bringen. «Sprechend und handelnd schalten wir uns in die Welt der Menschen ein, die existierte, bevor wir in sie geboren wurden [...]. Weil jeder Mensch auf Grund des Geborens ein *initium*, ein Anfang und Neuankömmling in

der Welt ist, können Menschen Initiative ergreifen, Anfänger werden und Neues in Bewegung setzen.»

Gott wird Mensch

An Weihnachten feiert die Christenheit das Fest der Menschwerdung. Es ist ein radikaler Gedanke, der hinter Weihnachten steckt. GOTT macht sich unser faktisches Menschsein zu eigen. Es ist kein für die Gottesbegegnung zurechtgemachter, kein idealer, körperlich oder sittlich vollkommener Mensch. Es ist ein Kind, geboren von einer Frau, in Windeln gewickelt. Oder um mit Hannah Arendt zu sprechen: ein Mensch, frei in bleibender Abhängigkeit.

! Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.glaubenssache-online.ch

Merci!

Fünf junge Menschen haben sich die Zeit genommen und während des Jahres ihre Gedanken, Ideen, Emotionen und Sorgen mit uns geteilt. Susan Glättli setzt in dieser Ausgabe den Schlusspunkt (siehe Text rechts). Wir verabschieden uns von ihr und von Christina Brun, Anna von Däniken, Nicola Mohler und Jonathan Gardy. Ihre Texte waren inspirierend, regten zum Nachdenken an, manchmal ernst, manchmal besorgt und hin und wieder witzig.

Es wurde ein ganzes Panoptikum des Alltags sichtbar. Von fairen Löhnen für die Putzarbeit und spirituellen Erfahrungen bei ebendieser war genauso die Rede wie von Rastlosigkeit, von Hektik und Ablenkungen. «Musse ist ein Muss», forderte Jonathan Gardy. Stille Momente wurden gewünscht, wir würden uns manchmal vom wirklichen Leben ablenken lassen. Was aber ist das, das wirkliche, das gute Leben? Nicola Mohler hat es beim Schwimmen in der Aare gefunden. Christina Brun rief dazu auf, Träume zu leben, den ersten Schritt zu tun, fliegen zu lernen. Vielleicht zu versagen und es erneut zu versuchen.

Wir waren viel unterwegs. Christina Brun nahm uns mit in den Libanon, in den Iran. Jonathan Gardy nahm uns mit auf seiner Reise von Deutschland in die Schweiz. Neuanfänge war sein Thema. Er war es auch, der seinen Lohn explizit angab. Nun wissen wir, er ist reich.

Mit Anna von Däniken waren wir im Jubiläumslager, für sie eine Lebensschule. Gleichzeitig begleiteten wir die Medizinstudentin in den Sezierraum. Sie erkannte, dass Körper und Geist zusammengehören. Sie plädierte dafür, die Schöpfung zu bewahren, einander zuzuhören. Das fordert auch Susan Glättli. Sie liess den Wutausbruch ihres Jüngsten zu, um ihm dann zuzuhören, als er seine Bedürfnisse artikulieren konnte. Sie wies auf die Wichtigkeit sämtlicher Emotionen hin. Auch Trauer und Scham.

Grossstadtbewohner*innen würden in ihrem Leben mit 80 000 Menschen interagieren, erzählte uns Christina Brun. Fünf davon haben wir hier im «pfarrblatt» durch die Kolumne «Wir nehmen uns die Zeit» kennen und schätzen gelernt. Dafür bedanken wir uns herzlich. kr

«Wir nehmen uns die Zeit»

Überall sucht ein jeder seinen Stall



Foto: Hans Heiner Buhr on Unsplash

Vielleicht meinen Sie jetzt, dass ich verzweifelt die hölzernen Figuren der Weihnachtskrippe und den Stall dazu suche. Ja, das kommt noch, dass ich die suche. Aber ich meine etwas anderes: Die Zeile im Titel stammt aus dem Volkslied «Hüaho, alter Schimmel, hüaho». Meine Kinder singen das öfter, und ich fühle mich öfter wie das besungene Pferd. Ich will nach Hause, ins warme Stroh liegen und den Tag ablegen. Wenn ich abends im Zug die Pendler rechts und links anschau, so sehe ich viele solche Pferde, die endlich in den Stall zurückwollen. Besonders wenn es draus-

sen schon dunkel ist und der Regen über die Scheiben wandert. «Unser Weg ist der gleiche sowieso, sowieso», singen sie im Lied. Ja, leider, der Arbeitgeber könnte doch ... Aber halt: Diese Liedzeile hat doch einen wunderbaren Inhalt. Erstens ist es sehr tröstend, diesen Weg gemeinsam mit vielen Menschen zurückzulegen. Zweitens ist es egal, wo ich mich befinde, um auf meinem Lebensweg Fortschritte zu machen. Auch hier, mit dampfendem Fell, müdem Rücken und Sehnsucht nach dem Stall, kann ich etwas begreifen, was mich vorwärtsbringt. Geduld?

Susan Glättli



38, die Geografin hat sich der Nachhaltigkeit und der Kommunikation verschrieben. Sie liebt Worte, nicht festgehaltene Musik, Wildnis und integre Menschen.

Als Kind durfte ich abends zur Melkzeit beim Bauern Milch holen gehen. Dabei habe ich oft noch eine Runde durch den Stall gemacht, zugeschaut bei diesen immer gleichen Handlungen und die friedliche Atmosphäre genossen. Das Schnaufen der Kühe, das Brummen der Maschine, die Wärme der Leiber – für mich ein Moment Ewigkeit. Natürlich verändert sich auch ewig Geglauhtes. Der Bauer melkt heute seine Kühe nicht mehr, Mutterkuhhaltung, modernisiert, und ich gehe nicht mehr mit dem Kesseli Milch holen. Doch Stalldrang verspüre ich immer noch, Sehnsucht nach dem Ankommen. Heute Abend, wenn ich zu Hause bin, werde ich im Estrich die Krippe suchen gehen und dem alten Schimmel eine schöne Ecke einrichten.

Katholisch kompakt

Weihnachtszeit, die –

Hach, die Weihnachtszeit! Pünktlich auf Ende November haben sich alle guten Christenmenschen dieser Erde weihnachtlich zu benehmen, sich zu besinnen und die Liebe wieder ins Zentrum zu stellen, denn die Adventszeit beginnt. Es folgt: Der Nikolaus, pünktlich am 6. Dezember. Dieser war übrigens ursprünglich ein türkischer Bischof in Myra am Schwarzen Meer. Die Rolle als Geschenkbringer bzw. Bestrafer geht auf das Gleichnis Mt 25,14–30 zurück – der Nikolaus richtet, ob wir unsere «Talenten» auch wirklich zur Entfaltung gebracht haben.

Die Adventszeit endet am 24. Dezember und geht offiziell mit der Vesper, dem Abendgebet, zu Ende – dann beginnt die Weihnachtszeit. Diese findet ihren eigentlichen Höhepunkt mit der Christmette in der Nacht auf den 25. Dezember. Wieso eigentlich genau der 25. Dezember als Geburtstag Jesu auserkoren wurde, weiss niemand so genau. Eine mögliche Verbindung wäre die Umdeutung des Sol-Festes, eines Sonnenkultes der Römer, zum Fest Christi Geburt – schliesslich war dieser jetzt das «Licht der Welt».

Dieses Christkind bringt in vielen Regionen denn auch die Geschenke. Unterschiede zwischen Nikolaus und Christkind ergaben sich aus der Reformation: Der Protestantische Glaube verurteilte die Heiligenverehrung, die mit dem St. Nikolaus einherging, und ersetzte ihn kurzerhand durch das Christkindlein. Martin Luther ist es übrigens zu verdanken, dass es Weihnachten in dieser Form überhaupt gibt. Bis er anregte, das Weihnachtsfest als Fest der Familie mit Bescherung zu begehen, um auch die Kinder für die Geburt Christi zu begeistern, wurde Weihnachten gar nicht so als Familienfest gefeiert.

Suchen wir also das Licht der Welt. Wie es im Johannesevangelium heisst: «Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht.» Suchen wir!

Lesetipp: Der Leitartikel der Zeitschrift The Sun, 21. September 1897, von Francis P. Church: «Is there a Santa Claus?», auffindbar im Internet. Sebastian Schafer

Wir danken dem ganzen «pfarrblatt»-Team



Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass auch im 109. Jahrgang das «pfarrblatt» 2018 online jederzeit und gedruckt alle 14 Tage erscheinen konnte. Nächstes Jahr erscheinen wir gedruckt mit vier Seiten mehr. Wir drucken neu in Bern und auch die Vorstufe hat gewechselt. Wir waren in diesem Jahr auf den Färöer-Inseln und im Irak, in der Stadt, auf dem Land, und hofentlich sind wir stets auch in Ihrer Stube.

«pfarrblatt» Bern, www.pfarrblattbern.ch
www.facebook.com/pfarrblattbern
www.instagram.com/pfarrblattbern
www.twitter.com/pfarrblattbern

«lo vivere vorrei addormentato
 entro il dolce rumore della
 vita.» (Schlummernd möchte ich
 sein, mitten im süßen Lärm
 des Lebens.) – Sandro Penna

Foto: Martins-Kirche in
 Pieterlen aus der diesjährigen
 «pfarrblatt»-Sommerserie

Herausgeberin: «pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern. Vorstand: Jerko Bozic, Markus Buenzli-Buob, Till Dierkesmann, Anne Durrer (Präsidentin), André Flury, Pia E. Gadenz-Mathys, Julia Zosso, Karl Martin Wyss, Robert Zemp.

Redaktionsbeirat: Markus Buenzli-Buob, Jörg Eigenmann, Synes Ernst (Präsident), Manuela D'Orazio

Design, Gestaltung und Idee, Sonderprojekte, Berater, gute Seele: Otto Kunz

Journalistische Mitarbeit: Marie-Louise Beyeler, Markus Buenzli-Buob, Christina Burg-hagen, Angela Büchel-Sladkovic, Anna Di Paolo, Anne Durrer, Hannah Einhaus, André Flury, Angelo Garovi, Stephanie Gräve, Franz-Xaver Hiestand, Jonas Hirschi, Andreas Hugentobler, Josef Lang, Guido Lauper, Sebastian Schafer, Karin Schatzmann, Martin Tschirren, Niklas Zimmermann

Kolumnist*innen: Christina Brun, Anna von Däniken, Jonathan Gardy, Susan Glättli, Nicola Mohler

Redaktor*innen der Jugendnummer: Arulanantham Maria Anojh, Nri Florence, Joseph Julia, Nora Moraschinelli, Lilian Wild

Bilder: Pia Neuenschwander (siehe Foto auf dieser Seite), Stefan Maurer, Martin Bichsel

Pfarrteil: Pfarreisekretär*innen, Gemein-deleiter*innen, anderssprachige Missionen.

Pastoralraumseiten: Alex L. Maier, Marie-Louise Beyeler, Jerko Bozic, Pia E. Gadenz-Mathys, Karl Johannes Rechsteiner

Interreligiöse Zeitung «zVisite»: Zeinab Ah-madi, Christa Amstutz, Marie-Christine And-res, Hannah Einhaus, Jasmina El Sonbati, Katharina Kilchenmann, Lenz Kirchofer, Andreas Krummenacher, Jürg Meienberg, Nicola Mohler, Laavanja Sinnadurai

Korrektorat: Anna Dätwyler

Agenturen: «kath.ch», Sylvia Stam, Martin Spilker, Charles Martig. «Medientipp», Natalie Fritz, Sarah Stutte

Internet: Nicole Arz, Andrea Huwyler, Albrecht Mattner

Druckvorstufe: Edy Bachmann, Berta Fellmann, Anita Widmer.

Redaktionssystem/IT: Corine D'Aggiano.

Adressen: Urs Häner, Lidija Milutinovic

Druck, Administration: Ringier Print Adli-genswil AG, Jaime Saavedra, Kristine Portmann. Neu: Druckzentrum Bern AG

Verwaltung: Keel Treuhand AG, Beatrice Glauser, Barbara Jakob-Wüthrich

*Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit,
 gesegnete Weihnachten und
 alles Gute im Neuen Jahr!*

Redaktion «pfarrblatt»: Andreas Krumme-nacher, Anouk Hiedl, Andrea Huwyler und
 der Neuuhständler Jürg Meienberg